

Name des Vereins: Verein der Freunde d. Albert-Schweitzer-
Anschritt: Schulstr. 1, 15848 Beeskow OS. e.V.
Kontakt Daten: Herr Wichmann, Frau Dreudel

Was macht Ihr Verein?

Der Verein hat den Zweck, die Schule in ihrer Bildungs- und Erziehungsaufgabe auf der Basis der Gemeinnützigkeit zu unterstützen

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

- Sportfeste unterstützen - Schulplaner
- Hoffeste unterstützen
- Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien
- Unterstützung von Klassenfahrten

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchführen?

- Abschluss feierl. 10. Klasse unterstützen
- alles wie Punkt 2 genannt.

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

- mehr finanzielle Unterstützung
- mehr Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

- Erhalt der Sportanlagen
- Umbau der Bushaltestelle

Datum/Unterschrift: 16.09.2024 K. Dreudel

Name des Vereins: Forum Kulturerbe der DDR e. V.
Anschrift: c/o Burg Beeskow, Frankfurter Straße 23, 15848 Beeskow
Kontaktdaten: antjehoffmann-fb@t-online.de, ilona.weser@gmx.de, kristina.geisler@t-online.de

Was macht Ihr Verein?

Der im Februar 2012 gegründete Verein unterstützt die Arbeit des Museum Utopie und Alltag (Kunstarchiv Beeskow und Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR Eisenhüttenstadt) ideell und finanziell und ist für dessen Vorhaben in der Öffentlichkeit wirksam. Diese Unterstützung bezieht sich auf die Sicherung des Fortbestandes des Museum Utopie und Alltag, auf Maßnahmen zu dessen baulicher Verbesserung, auf Ausstellungs- und Bildungsprojekte sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

Seit 2018 ist der Verein verstärkt in Eisenhüttenstadt präsent, da die Förderung des Dokumentationszentrums als zweiter Standort des Museum Utopie und Alltag Vorrang besitzt. Der Beeskower Kunstbestand soll dennoch als außergewöhnliche Sammlung wahrgenommen werden, vor allem von den Beeskower:innen selbst. Unseren Erfahrungen nach eignen sich dafür u. a. Zielgruppen, die Kunst vor therapeutischem Hintergrund erleben. Über die traditionelle Sommerschulen wollen wir dagegen weiterhin Schüler:innen aus dem Landkreis Oder-Spree, darunter aus dem Beeskower Rouanet-Gymnasium, erreichen.

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchführen?

Für bestimmte Zielgruppen möchten wir zudem kostenlose Führungen durch das Schaudepot anbieten (dreimal im Jahr): insbesondere für Besucher:innen der Psychiatrischen Tagesklinik, für Frauen sowie für Großeltern mit Enkelkindern. Eine Teilnahme an stadtweiten Aktionen (Stadtfest, Lange Nacht, Familienfest, Interkulturelle Woche) stellen wir in Aussicht. Unsere traditionsreiche Sommerschule, für die wir seit 2013 verantwortlich zeichnen, wollen wir in einem neuen Format, in einer kreisweiten Challenge, fortsetzen.

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

Als Veranstaltungsort, z. B. für Kulturausschusssitzungen, sollte das Kunstarchiv Beeskow stärker in Betracht gezogen werden.
Eine mittelfristige mehrjährige Förderung käme uns entgegen.
Die Grundförderung in Höhe von 350,00 Euro wird sehr begrüßt.

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Kunst im öffentlichen Raum hat in Beeskow bislang einen schweren Stand: An dem Projekt der Neuen Auftraggeber sollte daher festgehalten werden.

Datum/Unterschrift: _____

Cornelia Bischof

Von: Kristina Geisler <Kristina.Geisler@landkreis-oder-spreede>
Gesendet: Donnerstag, 5. September 2024 13:18
An: Cornelia Bischof
Betreff: Ihr Rundschreiben zur Änderung der Veriensförderrichtlinie
Anlagen: Umfrage Kreisstadt Beeskow.pdf

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Sehr geehrte Frau Bischof,

anbei erhalten Sie die Antwort unseres Vereins auf Ihr Rundschreiben vom 12.07.2024.
Wir hoffen, dass Sie unsere Angaben nicht zu spät erreichen.

Freundliche Grüße

Im Auftrag

Kristina Geisler

Forum Kulturerbe der DDR e. V.

Tel. dienstl. 03366 35-2715

Name des Vereins: **KGV Spreepromenade I e.V.**

Anschrift: **Detlef Losansky**

Kontaktdaten: **Schützenstraße 16, 15848 Beeskow**

Was macht Ihr Verein?

Der Verein organisiert in Übereinstimmung mit dem Bundeskleingartengesetz die Nutzung der Kleingärten als gemeinnützige Tätigkeit und ihre Ausgestaltung im Rahmen des öffentlichen Grüns

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

Die Tätigkeit der Mitglieder dient der Eigenversorgung der Familie mit kleingärtnerischen Produkten, der Erholung, der Entspannung, sowie der Förderung der Gesundheit.

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchzuführen?

**Weiterführung des Integrationsgarten
Pflanzentauschmarkt in Zusammenarbeit mit dem Hüfnerhaus
Schulungsveranstaltungen für unsere Gartenfreunde**

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

Weitere Festignug des Zwischenpachtvertrag verbunden mit der weiteren Unterstützung im Kleingartenwesen

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

**Die Sauberkeit in der Stadt besonders die Grünanlagen
Graffiti-schmiererei nehmen zu
Sonnenschutz auf den Spielplätzen**



Datum/Unterschrift: 07.09.2024

Losansky

Name des Vereins: Traditionelle Beestower Bogenschützen e.V.

Anschrift: Bahrensdorfer Str. 35a, 15848 Beeskow

Kontakt Daten: Herr Uwe Henneberg 0172/3070979

Was macht Ihr Verein?

Bogenschießen mit Kindern, Jugend und Erwachsenen

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

Für die Stadt als Bereicherung bei Festen und der Freizeitgestaltung ihrer Bürger unterstützen

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchführen?

Nachwuchsförderung beim Breitensport Bogenschießen

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

Unterstützung bei der Suche für geeignete Räume und Geländer für den Verein

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Kinder- und Jugendförderung

Datum/Unterschrift: 07.08.2024 

Cornelia Bischof

Von: rohrschneider@dfb-brandenburg.de
Gesendet: Donnerstag, 12. September 2024 08:16
An: Cornelia Bischof
Cc: charlet@dfb-brandenburg.de
Betreff: Zuarbeit zur Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinie - "Mädchen*- u. Frauen*Treff" Beeskow 2025-2027
Anlagen: Kurzdarstellung des Vorhabens - Beeskow 2025-2027.pdf
Priorität: Hoch

Sehr geehrte Frau Bischoff,

bezugnehmend auf unser eben geführtes Telefonat übersende ich Ihnen anbei eine Kurzdarstellung unserer Vorhaben im Rahmen des „Mädchen*- und Frauen*Treffs“ in Beeskow für die Jahre 2025-2027.

Mit freundlichen Grüßen

Nico Rohrschneider
Demokratischer Frauenbund
Landesverband Brandenburg e.V.

Telefon: 03381 / 796561

Telefax: 03381 / 794451

Email: rohrschneider@dfb-brandenburg.de

Web: www.dfb-brandenburg.de



Mädchen*- und Frauen*Treff in Beeskow 2025 - 2027

Kurzdarstellung des Vorhabens

Das hier beantragte Projekt hat das Ziel, **die Arbeit des Frauenladens am neuen Standort im Haus der Vereine zu vertiefen und stetig weiterzuentwickeln**. Während der Frauenladen 2022 im zentralgelegenen Haus der Vereine, direkt am Bahnhof in Beeskow, bereits ausgezeichnet Fuß fassen konnten, bleibt die **vertiefende Netzwerkarbeit** ein besonderes Anliegen. Allerdings wurde der Frauenladen umgewidmet in den Mädchen*-und Frauen*treff, um eine deutlich größere Zielgruppe anzusprechen, was bei dem Namen Frauenladen doch etwas eingeschränkt war. Bei der vertiefenden Netzwerkarbeit wird dabei weiterhin auf analoge wie digitale Möglichkeiten gesetzt.

Die beständige unmittelbare Arbeit vor Ort – stets mit den Frauen* und Mädchen im Gespräch zu sein und mit vielfältigen niedrigschwelligen Begegnungs- und Beratungsangeboten im Programm – kann dabei als besonderes Qualitätsmerkmal der Einrichtung betrachtet werden. Regelmäßige digitale und dabei ebenso niedrigschwellige Angebote ergänzen zusätzlich Gemeinschaft, sorgen für Kompetenzzuwachs bei den Teilnehmer*innen und machen Mut, digitale Kommunikationsmittel souverän zu nutzen. So leistet der Mädchen*- und Frauen*treff einen wichtigen Beitrag zur Ermöglichung sozialer Teilhabe in Beeskow und darüber hinaus.

Neben den laufenden Angeboten, Kursen und Interessengruppen sollen ab 2025 weiterhin folgende Maßnahmen im Mittelpunkt der Tätigkeit des Mädchen*- und Frauen*treffs stehen:

- **Ausbau der Vernetzungsarbeit, verstärkte Zusammenarbeit mit örtlichen Akteur*innen**
- **Ausbau der Begegnungsangebote in der Einrichtung**
- **Verstetigung der digitalen Angebote** (wie der „Digitalen Kaffeerrunde“)

Zudem bleiben die Leitziele des Mädchen*- und Frauen*treffs als übergeordnete Projektziele maßgeblich:

So gilt es auch weiterhin, durch **den Bestand und die kontinuierliche Entwicklung des Mädchen- und Frauen*treffs als soziale und zivilgesellschaftliche Einrichtung**, zu gewährleisten, dass es in Beeskow und damit im Landkreis Oder-Spree eine zivilgesellschaftliche Stelle gibt, die sich **eloquent und sichtbar für Mädchen*rechte, sowie für * und Mädchen*** einsetzt.

Wesentliche Schwerpunkte dazu sind:

- die Einbindung von Frauen, die von Armut und Ausgrenzung bedroht oder betroffen sind, in die Gemeinschaft
- die Stärkung des Zusammenhalts zwischen den Generationen
- die Förderung des Ehrenamts in der Stadt und im Landkreis und

- die Stiftung von Solidarität und Gemeinsinn unter den Menschen Beeskow.

Hierzu schafft der Mädchen- und Frauen*treff ein umfangreiches Beratungs- und Begegnungsangebot, fungiert als offener Treffpunkt und Kontaktstelle für alle Interessierten, insbesondere für Frauen* und Mädchen*, und setzt seine Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit kontinuierlich um. Die zuvor genannten Projektmaßnahmen leisten einen wichtigen Beitrag zur Erreichung dieser Leitziele.

Besondere Herausforderungen für die Jahre 2025 - 2027

Nach wie vor geht es sowohl um die Not der Menschen, welche fliehen müssen und in Deutschland Schutz suchen, als auch um die berechtigten Ängste vor krisenhaften sozialen wie wirtschaftlichen Entwicklungen und deren Auswirkungen aller Brandenburger*innen mit und ohne Flucht- und Migrationsgeschichte. Mit seinem Anliegen der Förderung sozialer Teilhabe bzw. der Schaffung, des laufenden Ausbaus und der Weiterentwicklung entsprechender Teilhabestrukturen, beteiligt sich der Mädchen*- und Frauen*treff Beeskow an der Bewältigung derartiger Herausforderungen.

Damit einher geht die berechtigte Sorge der Menschen in Brandenburg und Beeskow, welche zunehmend in soziale Not geraten. Frauen und Mädchen, die ohnehin bereits von Armut und sozialer Not betroffen sind, als wichtige Zielgruppe des Demokratischen Frauenbunds – Landesverband Brandenburg e.V. und des Mädchen*- und Frauen*treffs Beeskow, bedürfen dabei in Zukunft ganz besonderer Unterstützung. Somit bleibt die Arbeit des Mädchen*- und Frauen*treffs nach wie vor ein unverzichtbarer Bestandteil der Zivilgesellschaft in Beeskow und darüber hinaus.

Darüber hinaus sieht sich auch der Mädchen*- u. Frauen*treff weiterhin in der Pflicht, die **Folgen der Corona-Pandemie** aufzufangen – sei es durch gemeinschaftsstiftende Freizeitangebote, verbindende Interessengruppen, den direkten Kontakt zu Betroffenen oder analoge wie digitale Beratungsangebote.

Ausgangssituation, Ziele und Zielgruppen

Durch das Projekt werden wichtige Schritte unternommen, um soziale Teilhabe und einen starken Verbund unter den Menschen, insbesondere Mädchen* und Frauen*, sowie Vereinen und weiteren gemeinnützigen Organisationen in Beeskow und darüber hinaus zu ermöglichen.

Das Projekt richtet sich in erster Linie an Frauen* und Mädchen* jeder Geschlechtsidentität oder kulturellen Hintergrunds. Frauen* stehen aufgrund ihrer benachteiligten Situation im Mittelpunkt der Arbeit des Mädchen*- und Frauen*treffs. Vor allem sollen dabei Frauen erreicht werden, die von Armut, von Ausgrenzung und fehlender gesellschaftlicher Teilhabe betroffen oder bedroht sind. Sie werden solidarisch in die Gemeinschaft eingebunden und auf ihrem Weg in ein besseres Leben unterstützt. Frauen* und Mädchen* sind somit die primäre Zielgruppe der Einrichtung und des Projekts.

Der Mädchen*- und Frauen*treff will auch ältere Menschen in die Gemeinschaft einbinden und den Zusammenhalt zwischen den Generationen fördern.

Außerdem ist entscheidend, dass sich der Mädchen*- und Frauen*treff als Ort einer lebendigen Willkommenskultur in Brandenburg versteht –So wird unsere Einrichtung auch weiterhin ihren Beitrag zu einer gelingenden Integration vor allem von Mädchen* und Frauen, sowie ihren Familien mit Flucht- und Migrationshintergrund leisten.

Zusammenhang mit anderen Maßnahmen

In der Stadt Beeskow gibt es keine Einrichtung, Organisation oder zivilgesellschaftliche Stelle, die sich gezielt gleichstellungspolitischen Anliegen und damit der Herstellung von Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern widmet. Mit diesen Anliegen und der damit einhergehenden kontinuierlichen Arbeit für Frauen* und Mädchen* als Alleinstellungsmerkmal, nimmt der Mädchen- und Frauen*treff eine besonders wichtige Aufgabe in Beeskow wahr. Ein Konkurrenzverhältnis zu anderen Akteuren oder Maßnahmen kann ausgeschlossen werden.

Zur Begründung einzelner Kostenpunkte

Um den Erfolg des Projekts zu gewährleisten, sind folgende Positionen unabdingbar:

- Sicherstellung einer kontinuierlichen Teamführung und Programmorganisation
- Sicherstellung der Betriebskostenabdeckung der Einrichtung
- Honorare für Kulturschaffende
- diverse Sachkosten, einschließlich Kosten für die Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Einzelnen:

Wie in den vergangenen Jahren bedarf es der Sicherstellung einer kontinuierlichen Teamführung und Programm- und Projektorganisation vor Ort. Denn nur so ist es möglich, das Team vorausschauend zu koordinieren und das Projekt erfolgreich umzusetzen. Damit einher gehen die Aufgaben, eine zielführende Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit des Mädchen*- und Frauen*treffs zu gewährleisten. Die so entstehenden Personalkosten werden im Rahmen des vorliegenden Antrags anteilig erbeten.

**Stadt Beeskow
Frau Bischof
Berliner Straße 30
15848 Beeskow**

c/o Burg Beeskow
Frankfurter Str. 23
15848 Beeskow

Datum: 26.08.2024

**Änderung der Vereinsförderrichtlinie der Stadt Beeskow
Ihr Schreiben vom 12.07.2024**

Zuarbeit zur Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinie

Sehr geehrte Frau Bischof,

vielen Dank, dass Sie uns die Möglichkeit geben, Ihnen in Vorbereitung der Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinie der Stadt Beeskow zuzuarbeiten.

Entsprechend Ihres Fragenkatalogs haben wir unsere Zuarbeit aufgebaut. Sie finden nunmehr die Antworten in der Anlage dieses Schreibens.

Vielen Dank


Jan-Peter Voigt
Stellv. Vorsitzender

Anlage
ausgefülltes Formular des Fördervereins Musikmuseum e.V. zur Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinie der Stadt Beeskow

Bankverbindung: IBAN: DE78 1705 5050 1101 2949 88
Steuernummer: 063/140/09507
Vereins-Register-Nº 84 AR 55/14

BIC: WELADED1LOS

Name des Vereins: Förderverein Musikmuseum Beeskow e.V.

Anschrift: Frankfurter Straße 23, 15848 Beeskow

Kontaktdaten:

Was macht ihr Verein?

Unser Verein steht für die ideelle, materielle und finanzielle Förderung der Darstellung der Wissenschaft, Technik, Entwicklung, Restaurierung und Geschichte von Musikinstrumenten, besonders der mechanischen Musikinstrumente und Wiedergabegeräte sowie die Einrichtung und der Betrieb des Musikmuseums Beeskow.

Seit nunmehr über 10 Jahren ist das Musikmuseum ein Highlight auf der Burg Beeskow. So zieht das Museum mit seinen regelmäßigen und zusätzlichen Führungen viele Touristen an, die sich anhand der ausgestellten Musikinstrumente die Geschichte der mechanischen Musikinstrumente erzählen lassen. Zudem werden den Touristen wie auch Einheimischen, Schülern und Musikfreunden regelmäßig Vorträge, Führungen und Fachreferate durch den Förderverein angeboten.

Die Sammlung des Fördervereins Musikmuseum Beeskow e.V. umfasst selbstspielende Musikinstrumente vor allem aus der zweiten Hälfte des 19. und der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. In der Regel handelt es sich um industriell hergestellte Automaten oder um Instrumente, die nur in geringen Stückzahlen in Manufakturen hergestellt wurden. Allen gemeinsam ist, dass die erklingende Musik auf verschiedenen, oft auswechselbaren Datenträgern fixiert ist. Zum Teil handelt es sich um Arrangements für Musikautomaten, die mehr oder minder „am Schreibtisch“ entworfen wurden. Bei den Reproduktionsklavieren, beginnend mit Weltes Mignon von 1904, handelt es sich jedoch um individuelle Interpretationen musikalischer Werke durch Künstler, deren Wirken zum Teil nicht mehr durch Schallaufnahmen dokumentiert worden ist, die es vielmehr erlauben, das Musizieren von Menschen zu hören, die um 1850 geboren oder ausgebildet worden sind. Diese Aufzeichnungen sind daher für die Interpretationsgeschichte und Rezeptionsforschung von unschätzbarem Wert. Hinzukommt, dass einige Pianisten später ihren Anteil an der Notenrollenproduktion verschwiegen haben und ein Archiv des wichtigsten deutschen Herstellers (Welte in Freiburg) nach Kriegszerstörung nicht mehr existiert. Internationale Symposien (1st European Piano Roll Meeting in Cremona 2017; Hupfeld Symposium in Leipzig 2017; Global Piano Roll Meetings 2018 in Leipzig, 2022 in Seewen/CH, 2024 in Sydney), u.a. unter Beteiligung des Sammlungsgründers Thomas Jansen, belegen das wachsende Interesse an dieser speziellen, langen unterschätzten Art musikalischer Quellen und die zunehmenden Bemühungen um ihre Erschließung.

Auf vielfältige Weise versucht der Förderverein, den herausragenden Museumsbestand zu erhalten, zu restaurieren und zu erweitern. Seine intensiven Bemühungen um den Erhalt der Musikinstrumente und deren Geschichte ziehen immer mehr Beeskower in ihren Bann.

Regelmäßige Publikationen machen bereits überregional auf das Musikmuseum in der Stadt Beeskow aufmerksam. Die historischen Instrumente ermöglichen die originalgetreue Wiedergabe von historischen Aufnahmen einstiger Pianisten und Komponisten. Manches ist einmalig in Europa. Auf CD lässt sich das einmalige Hörerlebnis auch mit nach Hause nehmen.

Die Verbindung mit anderen Projekten steht ebenso im Fokus des Fördervereins. In Kooperation mit dem Landkreis Oder-Spree öffnet sich das Musikmuseum für Ausstellungen, öffentliche Präsentationen, Tagungen und Veranstaltungen mit kulturhistorischem Hintergrund. Insbesondere die in der Stadt Beeskow und Umgebung beliebten Veranstaltungen des Fördervereins „Der unsichtbare Pianist im Kaffeehaus“ oder „Whisky meets Rollenmusik“ treffen den Zeitgeist der Menschen. Das Museum wird zum Treffpunkt, ein Ort des Austauschs.

Der Förderverein unterstützt aktiv den Betrieb und die Unterhaltung des Musikmuseums auf der Burg Beeskow, widmet sich Ausstellungen und öffentlichen Präsentationen in Beeskow und Umgebung, informiert im Rahmen eigener Veranstaltungen die Öffentlichkeit zum Thema Musik, Musikinstrumente und Kulturgeschichte und setzt sich für den Erhalt und die Erweiterung der vereinseigenen Sammlung ein.

Der Förderverein Musikmuseum Beeskow e.V. steht allen Projekten offen, die die Kultur, Kunst, Denkmalpflege, Wissenschaft und Forschung im Zusammenhang mit mechanischen Musikinstrumenten fördern und engagiert sich dafür sowohl personell als auch finanziell. So wird verstärkt die Zusammenarbeit mit anderen örtlichen Vereinen und Institutionen gesucht. Die Mitglieder des Fördervereins unterstützen seit 11 Jahren das Musikmuseum auf der Burg Beeskow als bürgerschaftliches Engagement im Ehrenamt und fühlen sich mit dem Musikmuseum eng verbunden.

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

Die kulturelle Einrichtung „Musikmuseum“ in der Stadt Beeskow und ihre täglichen Angebote zeichnen sich durch ihre künstlerische Qualität und ihre Vielfalt aus. Das Musikmuseum ist ortsnah, identitätsstiftend, gleichzeitig weltoffen und international.

Unser Förderverein wird weiterhin aktiv den Betrieb und die Unterhaltung des Musikmuseums auf der Burg Beeskow unterstützen, sich Ausstellungen und öffentlichen Präsentationen widmen, mit eigenen Veranstaltungen die Öffentlichkeit zum Thema Musik, Musikinstrumente und Kulturgeschichte informieren und sich für den Erhalt und die Erweiterung der Sammlung engagieren.

Zudem werden die regional beliebten Veranstaltungen des Fördervereins „Der unsichtbare Pianist im Kaffeehaus“ oder „Whisky meets Rollenmusik“ weitergeführt und durch weitere Veranstaltungen ergänzt.

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchzuführen?

1. Fachgerechte Inventarisierung der umfangreichen Sammlung
Vor allem interessant und bedeutend für das Musikmuseum ist die digitale Erfassung der ca. 2.500 Datenträger (Notenrollen, Stiftpalmen, Faltpalmenbücher, Lochscheiben) und die Überführung in einen digitalen Datensatz, indem die vorhandenen Datenbanksysteme zur Erfassung des kulturellen Erbes migriert werden kann. So können deren Inhalte öffentlich zugänglich werden und die Daten mit anderen Datenbanken vernetzt werden.
2. Schaumagazin mit Restaurierungswerkstatt
Der Förderverein beabsichtigt in den kommenden zwei Jahren ein Schaumagazin mit Restaurierungswerkstatt in enger Nachbarschaft zur Burg einzurichten. So wird zum einen die Restaurierung sammlungseigener Instrumente mit einer Ausbildung von spezialisierten Restauratoren verknüpft, zum anderen aber auch die Restaurierung und der Beruf des Instrumentenbauers bzw. -restaurators den Besuchern anschaulich dargeboten.
3. Digitales Musikmuseum
Das Musikmuseum soll online werden. Digitale Formen der Werbung in öffentlichen Medien und Social-Media-Kanälen werden in der heutigen Zeit immer wichtiger. Die digitalen Vermittlungsformate sind im Heute und Morgen von immenser Bedeutung. Ton- und Filmaufnahmen, wie sie als Audioguide bereits im Musikmuseum zugänglich sind, spielen dabei eine große Rolle.
Durch die Herstellung eines 36seitigen dreisprachigen Führers (deutsch, polnisch, englisch.) durch die Ausstellung mit 24 Tonaufnahmen (Dauer 60 Minuten) auf einer CD kann das Musikmuseum schon jetzt auf eine aktuelle Veröffentlichung verweisen, mit der die Sammlung überregional durch den Vertrieb des CD-Büchleins bekannt geworden ist.

Eine Erweiterung unseres dreisprachigen Audioguide (deutsch/ polnisch/ englisch) um weitere Sprachen entfaltet eine noch größere Verbreitung.

4. Besucherbetreuung

Auf dem Gebiet der Besucherbetreuung sind weitere Aktivitäten zukunftsorientiert geplant. Mittels digitaler Techniken soll zum Beispiel die Funktionsweise der pneumatischen Apparate visualisiert werden.

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

Kunst und Kultur sind unverzichtbarer Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens. Kulturpolitik ist Stadtpolitik!

Der Förderverein Musikmuseum e.V. unterstützt das Musikmuseum bisher über Mitgliedsbeiträge, Eintrittsgelder und Spenden. Mit der Vereinsförderung durch die Stadt Beeskow erhalten die anspruchsvollen Projekte des Fördervereins finanziellen Halt und wirken sich nachhaltig positiv auf den Erfolg des Musikmuseums, die Burg und die Stadt Beeskow aus.

Der Förderverein Musikmuseum e.V. und andere Kunst- und Kulturvereine der Stadt Beeskow sollten in den Kulturausschüssen der Stadt Beeskow und des Landkreises Oder-Spree vertreten sein. Die Mitwirkung der Vereine ist von enormer Bedeutung für die Stadt Beeskow und Umgebung und sollte von der Stadt aktiv unterstützt werden.

Ein Bündnis zwischen der Stadt Beeskow und der Kunst- und Kulturvereine der Stadt Beeskow würde die weitere kulturelle Entwicklung in der Stadt Beeskow beschleunigen.

Ziel der Stadt Beeskow muss es sein, die Vielfalt der Kunst und Kultur als Chance, Gewinn und Bereicherung für das städtische Leben zu sehen und zu erschließen.

Welche Aufgabenfelder sollen zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Kulturelle Bildung kommt eine Schlüsselrolle für die soziale Teilhabe und Demokratieförderung zu. Die Stadt Beeskow kann entscheidend Einfluss nehmen, das kreative Milieu in der Stadt Beeskow zu fördern und in der Stadt Beeskow und Umgebung für gute Rahmenbedingungen von Kultur und Wirtschaft zu sorgen.

Die kulturelle Infrastruktur und ein attraktives kulturelle Angebot in der Stadt Beeskow dienen sowohl der wirtschaftlichen als auch der kulturellen Entwicklung der Stadt.

Der Stadt Beeskow kommt die ausschlaggebende Aufgabe zu, die Rahmenbedingungen für die Entfaltung von Kunst und Kultur und die Teilhabe breiter Bevölkerungsschichten zu schaffen.

Gern ist unser Förderverein bereit, in kulturellen Gremien der Stadt Beeskow mitzuarbeiten.

Datum/Unterschrift:



Förderverein des Rouanet-Gymnasiums , Breitscheidstr. 3 , 15848 Beeskow

Stadt Beeskow
Frau Bischof
Berliner Straße 30
15848 Beeskow



31. August 2024

Zuarbeit zur Vereinsförderrichtlinie Verein zur Förderung des Rouanet-Gymnasiums Beeskow e.V.

Sehr geehrte Frau Bischof

anbei übersende ich Ihnen die Zuarbeit des Fördervereins des Rouanet-Gymnasiums. Ich hoffe, dass dies noch rechtzeitig für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung kommt.

Wenn Sie noch Fragen haben erreichen Sie mich unter 0179/2062110 oder foederverein-rouanet@gmx.de

Mit freundlichen Grüßen

Jan-Peter Voigt (Vorsitzender)

Förderverein des Rouanet-Gymnasiums

Name des Vereins: Verein zur Förderung des Rouanet-Gymnasiums Beeskow e.V.

Anschrift: Breitscheidstr. 3, 15848 Beeskow

Kontakt Daten: foerderverein-rouanet@gmx.de, Vorsitzender Jan-Peter Voigt, Brandstraße 21, 15848 Beeskow, 03366/328102, 0179/2062110

Was macht Ihr Verein?

Der Förderverein des Gymnasiums ist für die Unterstützung des Rouanet-Gymnasiums Beeskow e.V. und im besonderen der der Schülerinnen und Schüler (SuS) eingerichtet. Dies umfasst unter anderem die Umsetzung von Projekten und die Anschaffung von Gegenständen, die nicht vom Schulträger oder dem Bildungsministerium finanziert werden. So wurden Instrumente für den Musikunterricht, Fotoapparate für den Kunstunterricht und Hilfsmittel für den Sportunterricht angeschafft. In enger Kooperation mit der Sparkassenstiftung wurden Bilderrahmen angeschafft, die den Brandschutzvorgaben entsprechen, so dass die Werke der Schüler für alle sichtbar präsentiert werden können. Zum Ende des vergangenen Schuljahres konnte, wieder kofinanziert durch die Sparkassenstiftung, die Fahrt der 9. Klassen zur Europa-Universität Viadrina in Frankfurt (Oder) kurzfristig gewährleistet werden, die wegen Bauarbeiten auf der Strecke der Regionalbahn mit Bussen erfolgen musste. Der Verein war auch intensiv an der Umsetzung des Bürgerbudgetprojektes beteiligt, das am Ende zu neuen Tischtennisplatten führte.

Zur Einschulung der neuen siebten Klassen gibt es ein Begrüßungspräsent und der Verein bietet zur Einschulungsveranstaltung Getränke und einen kleinen Imbiss vom Grill. Die Abiturienten werden mit Blumen bedacht und SuS, die herausragende Leistungen oder herausragendes Engagement gezeigt haben, werden mit Prämien bedacht.

In einzelnen Fällen werden Familien finanziell unterstützt, damit alle SuS an allen Fahrten und Projekten der Schule teilnehmen können und niemand aus finanziellen Gründen zurückbleiben muss.

Da auf das Schulkonto keine Fördergelder eingehen können, stellt der Verein auch an dieser Stelle ein wichtiges Bindeglied dar, indem Gelder anderer Stellen, die für die Schule bestimmt sind, zur weiteren Verwertung hier eingehen können.

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

Die Unterstützung der SuS soll wie bisher fortgeführt werden. Die Ausstattung der Schule soll unabhängig von der Finanzierung durch Schulträger und Ministerium erweitert und verbessert werden. Der Verein soll auch zukünftig als verlässlicher Partner für die Schule und die SuS bereit stehen und so helfen das Schulleben abzusichern. Auch in zukünftig aufkommenden Fragen, die z.B. die Ausstattung für die digitale Schule betreffen, unterstützend wirksam werden.

Das Vereinsleben soll intensiviert werden, so dass mehr Mitglieder in die Organisation von Aktivitäten eingebunden werden.

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchzuführen?

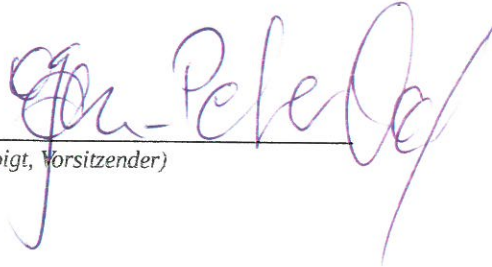
Für die Family Night, die früher sehr erfolgreich war, aber spätestens seit der Pandemie nicht mehr stattfand, soll ein neues Format entwickelt werden, das die Gemeinschaft und die Identifikation mit der Schule stärkt. Dabei steht auch die Idee im Raum, die Vernetzung zwischen der Schule und den in der Stadt aktiven Sportvereinen zu intensivieren.

Was erwarten Sie von der Stadt?

Das Rouanet-Gymnasium Beeskow ist offensichtlich eine sehr beliebte Schule, denn die ursprünglich 4-zügige Schule ist nun seit mehreren Jahren 5-zügig und kann nicht alle Anwärter aufnehmen. Die Stadt sollte sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten für eine verbesserte Anbindung des ÖPNV einsetzen. Der Aufenthalt in der Stadt sollte auch für Jugendliche attraktiv sein. Dafür sollte die Stadt insbesondere Angebote für junge Menschen unterstützen.

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Angebote für Jugendliche, die den Aufenthalt in der Stadt auch für die jüngeren Generationen attraktiv machen. Wenn es Aktivitäten gibt, die den „Coolness“-Faktor der Stadt erhöhen, sollten sie unterstützt werden, denn die kommt sowohl den Vereinen, als auch dem Innenstadtleben zugute. Dies betrifft z.B. auch die „lange N8“.

31.8.24 

Datum, (Jan-Peter Voigt, Vorsitzender)



Bumerang e.V., Fürstenwalder Straße 3, 15848 Beeskow

Stadt Beeskow
Berliner Straße 30
15848 Beeskow

Hauptgeschäftsstelle
Fürstenwalder Straße 3
15848 Beeskow

Telefon: 03366/152102

Fax: 03366/152105

E-mail: bumerang.beeskow@ewetel.net

Beeskow, 30.08.2024

Bumerang e.V.

Zuarbeit Änderung Vereinsförderrichtlinie Stadt Beeskow

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit erhalten Sie die Rückmeldung vom Träger Bumerang e.V. bezugnehmend auf Ihr Schreiben vom 12.07.2024.

Bei Rückfragen stehe ich Ihnen als Ansprechpartnerin gerne zur Verfügung!

Viele Grüße


Bumerang e.V.
Fürstenwalder Straße 3
15848 Beeskow
Tel. 03366 - 152102
Fax 03366 - 152105

Christina Groß-Brunotte
2. Vereinsvorsitzende
Bumerang e.V.
01525 3238292

Bumerang e. V.
Verein für Arbeitsförderung, Umwelt-, Jugend- und Sozialarbeit
Träger der Freien Jugendhilfe
Sitz des Vereins: Fürstenwalder Straße 3, 15848 Beeskow
1. Vorsitzender: Herr Roland Brunotte
Amtsgericht Frankfurt (Oder) VR 2589
Steuer-Nr. 061/140/00254
IBAN: DE 57 1705 5050 3800 9312 72 / BIC: WELADED1LOS



Mitglied im
Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV)



Träger	Bumerang e.V. Fürstenwalder Straße 3 15848 Beeskow Tel.: 03366 152 102
Was macht Ihr Verein?	Der Bumerang e.V. ist Träger der Freien Jugendhilfe, Verein für Arbeitsförderung, Umwelt-, Jugend- und Sozialarbeit und Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband Brandenburg. Der Verein ist fest eingebunden in die Sozialarbeit der Kommune und des Landkreises Oder-Spree sowie seit vielen Jahren ein zuverlässiger, regionaler Partner. Im Jahr 2021 feierte er sein 30-jähriges Bestehen. <u>Die Arbeit des Vereins hat einen sozialen Schwerpunkt:</u> Es steht eine vielfältige Angebotspalette von Hilfen und Teilhabemöglichkeiten zur Verfügung - so z. B. aktivierende Angebote der Arbeitsförderung, betreuende und versorgende Angebote durch die Möbelbörsen, soziale Werkstatt, Obdachlosenhilfe, offene Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenbetreuung, Flüchtlingsarbeit sowie beratende Angebote über das „Soziale Zentrum Haltestelle“, das „Ehrenamtszentrum“ und des Weiteren Projekte für die berufliche Eingliederung von psychisch beeinträchtigten Menschen.
Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?	<u>Neben der Leistungserbringung sozialer Angebote in der Stadt Beeskow liegt unser Fokus in den nächsten Jahren auf:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung der Infrastruktur Freizeit, Kultur und Tourismus; • sowie weiterer Ausbau des Bereiches Pflege und Gesundheit.
Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchzuführen?	<u>Betreibung verschiedener sozialer Angebote:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Obdachlosenarbeit (Obdachlosenunterkunft und Obdachlosenprävention) • Allgemeine Sozialberatung („Soziales Zentrum Haltestelle“) • Seniorenbetreuung („Seniorentreff Beeskow“) • Ehrenamtsarbeit („Ehrenamtszentrum“) • Bürger:innenzentrum („Hüfnerhaus“) • Flüchtlingsbetreuung (Dezentrales Wohnen, Gemeinschaftsunterkunft, Fachberatungsdienst usw.) • Kinder- und Jugendarbeit (Armutsprävention, soziokulturelle Angebote, Wohnformen für Kinder und Jugendliche in Zusammenarbeit mit dem Jugendamt) • Möbelbörse / Soziale Werkstatt • Arbeitsförderung (verschiedene Bereiche und Angebote) • Sozialintegrative und demokratiefördernde Projekte (BAMF „Hier-Miteinander-Füreinander“, etc.) • Soziokulturelle Angebote (ILB „Soziokultureller BegegnungsOrt Beeskow“, etc.) <u>Betreibung und Weiterentwicklung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Freizeit-, Kultur- und Tourismusangebote (Campingplatz, Badeanstalt etc.) • Kompetenzzentrum Pflege & Gesundheit <u>Perspektivplanung:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Belegung des Bahnhofes als touristischer, kultureller sowie sozialer und versorgender Treffpunkt (Imbiss/Café, kulturelle Veranstaltungen, Eventagentur, soziale Projekte, Arbeitsförderung, Kinder- und Jugendarbeit etc.) für Gäste und Einwohner:innen der Stadt Beeskow

Bumerang e. V.
 Verein für Arbeitsförderung, Umwelt-, Jugend- und Sozialarbeit
 Träger der Freien Jugendhilfe
 Sitz des Vereins: Fürstenwalder Straße 3, 15848 Beeskow
 1. Vorsitzender: Herr Roland Brunotte
 Amtsgericht Frankfurt (Oder) VR 2589
 Steuer-Nr. 061/140/00254
 IBAN: DE 57 1705 5050 3800 9312 72 / BIC: WELADED1LOS



**AZAV
 Trägerzulassung**
 Nach SGB III und AZAV
 zugelassener Träger zur
 Durchführung von Maßnahmen
 der Arbeitsförderung
 www.tuvsud.com/ms-zert

Mitglied im
 Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV)



<p>Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?</p>	<p><u>Wir wünschen uns:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • verlässliche Partnerschaft, wie in der Vergangenheit • Mietfreiheit und (anteilige) Betriebs- und Nebenkostenförderung bei Angeboten der sozialen Grundversorgung, wenn möglich • Bereitstellung von Nutzungsmöglichkeiten für die o.g. Dienstleistungen • auskömmliche Finanzierung pflichtiger Leistungen (Obdachlosenarbeit etc.) • rechtzeitige Beteiligung bei Planungen und Entscheidungen bzgl. unseres angebotenen Portfolios (Soziales, Pflege, Gesundheit, Tourismus & Kultur) • Unterstützung bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Übernahme von Straßensperrungen • Repräsentation der Angebote und Darstellung der Arbeit des Vereins bzw. Bewerbung der Angebote über die Kanäle der Stadt Beeskow (Homepage etc.) • Verstetigung und finanzielle Unterstützung bei sich bewährenden Formaten (wie beispielsweise die Übernahme der Kosten zum Veröffentlichen des Podcasts "Beeskow erzählt")
<p>Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?</p>	<p><u>o.g. Aufgabenfelder und vor allem auch:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kinder- und Familienarmutsprävention • Interkulturelle Öffnung (Festival „GLOBTOL“ etc.) • Bürger:innenbeteiligung • nachbarschaftliche Formate • Angebote für die Gesundheit („Tag der seelischen Gesundheit“ etc.) • ökologische Angebote (Projekte nachhaltiges Leben, Gemeinschaftsgarten usw.) • Netzwerkarbeit/Vernetzung der Akteur:innen in Beeskow und Umland

Cornelia Bischof

Von: Steffen Schulze
Gesendet: Montag, 2. September 2024 07:20
An: Cornelia Bischof
Betreff: WG: Zuarbeit Änderung Vereinsrichtlinie Beeskow
Anlagen: Änderung Vereinsrichtlinie StadtBeeskow_Bumerang e.V..pdf; Änderung Vereinsrichtlinie StadtBeeskow_Bumerang e.V._ohne Bhf..pdf

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Bitte für den ka die variante mit bahnhof verwenden

Von: "Christina Groß-Brunotte" <Christina.Gross@ibis-bumerang.de>
Gesendet: Freitag, 30. August 2024 13:13
An: Steffen Schulze <steffen.schulze@beeskow.de>
Betreff: Zuarbeit Änderung Vereinsrichtlinie Beeskow

Hallo Herr Schulze,

anbei unsere Rückmeldung zur Abfrage i.R. der Vereinsrichtlinie Beeskow, einmal mit und einmal ohne Bahnhofsvision, da ich nicht weiß, wer die Zuarbeit zur Kenntnis bekommt.

Gerne weiterleiten, da ich auch nicht weiß, wer die Zuarbeit alles bekommen soll.

Danke & ein erholsames Wochenende!

Viele Grüße

Christina Groß-Brunotte

Bumerang e.V.

Christina Groß
2. Vereinsvorsitzende
Dipl.-Sozialwissenschaftlerin
Sozialmanagerin (M.A.)

Trebuser Str. 56, 15517 Fürstenwalde
Tel.: 03361/747 903 Fax: 03361/747 905
E-Mail: Christina.Gross@ibis-bumerang.de

Bumerang e.V. - Verein für Arbeitsförderung, Umwelt-, Jugend- und Sozialarbeit • Träger der Freien Jugendhilfe

Sitz des Vereins: Fürstenwalder Straße 3, 15848 Beeskow

1. Vorsitzender: Herr Roland Brunotte

Amtsgericht Frankfurt (Oder) VR 2589 FF / Steuer-Nr. 061/140/00254

IBAN: DE57 1705 5050 3800 9312 72 BIC: WELADED1LOS

Zertifiziert nach Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung – Arbeitsförderung – AZAV Zertifikat-Registrier-Nr. 12 711 44699 TMS

Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV) Brandenburg

Diese E-Mail enthält vertrauliche oder rechtlich geschützte Informationen. Wenn Sie nicht der beabsichtigte Empfänger sind,

informieren Sie bitte sofort den Absender und löschen Sie diese E-Mail.

Das unbefugte Kopieren dieser E-Mail oder die unbefugte Weitergabe der enthaltenen Informationen ist nicht gestattet.

The information contained in this message is confidential or protected by law. If you are not the intended recipient,

please contact the sender and delete this message.

Any unauthorised copying of this message or unauthorised distribution of the information contained herein is prohibited.

Der Umwelt zuliebe: Müssen Sie diese Mail wirklich ausdrucken?

Ruderclub Beeskow 1920 e.V. * Uferstraße 18d * 15848 Beeskow



Der Bürgermeister
Stadtverwaltung
Berliner Straße 30
15848 Beeskow

Beeskow, 27.08.2024

Sehr geehrter Herr Czaplinski, sehr geehrte Frau Bischof,

vielen Dank für Ihr Interesse am Vereinsleben unserer Stadt. Gern beantworten wir Ihnen die aufgeführten Fragen, die wir im Anhang mitsenden.

Mit rudersportlichen Grüßen

Dagmar Voigt
(RC Beeskow 1920 e.V.)

Vereinsitz:
Uferstraße 18d
15848 Beeskow

Mail: mail@ruderclub-beeskow.de
homepage: www.ruderclub-beeskow.de
Steuernummer: 061/143/00460

Register: VR 2626 Frankfurt(Oder)
DRV-Mitgliedsnummer: 11319
LRV-Mitgliedsnummer: 67114

Sparkasse Oder-Spree
IBAN DE28 1705 5050 3501 2573 75
BIC WELADED1LOS

Zur Beantwortung der Fragen:

Name des Vereins: Ruderclub Beeskow 1920 e. V.

Anschrift: Uferstr. 18D in 15848 Beeskow

Kontakt Daten: mail info@runderclub-beeskow.de
mail@runderclub-beeskow.de
website www.ruderclub-beeskow.de

Was macht Ihr Verein?

Unser Sportverein vereinigt drei Bereiche:

- Rudersport im Freizeit- und Leistungsbereich für Kinder, Jugendliche, Erwachsene
- Gymnastikgruppe - Erwachsene
- Laufgruppe – Erwachsene
- außerdem: AG Rudern in Kooperation mit dem Rouanet-Gymnasium Beeskow

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

Wir werden die über 100jährige erfolgreiche Geschichte des Vereins fortschreiben und weiterhin im Kinder- und Jugendbereich den Sportlern das Erlernen des Rudersports ermöglichen. Dabei werden leistungsabhängige Ziele angestrebt, um den Verein weiterhin auf den Regattaplätzen landes- und bundesweit zu präsentieren. Bei besonderem Talent steht die Förderung / Sichtung in Richtung Sportschule Potsdam in Aussicht bzw. wie derzeit durch unser ehemaliges Mitglied auch auf Bundesebene die Aufnahme in den Bundesleistungskader - aktuell mit Teilnahme an den Paralympics in Paris.

Da nicht alle Aktiven sich im Leitungskader sehen, sollte die Breitensportliche Aktivität ausgebaut und attraktiv gestaltet werden mit dem Ziel auch über die Zeit der schulischen Ausbildung in Beeskow hinaus, Sportler für den Verein zu begeistern und zu halten. Bislang zeigt sich ein massiver Bruch in der Vereinsmitgliedschaft im Alter zwischen 18 bis ca. 45 Jahren, den es auszugleichen gilt.

Auf die Aufrechterhaltung des Vereinslebens mit Angeboten für alle Altersbereiche werden wir weiterhin das Augenmerk richten.

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durch[zuführen?

Vieles ist bereits in der vorherigen Beantwortung der Fragen mit eingeflossen.

Wir sehen uns als ein Mitglied in der Beeskower Sportfamilie und sind daher immer dafür zu begeistern, mit den anderen Vereinen der Stadt gemeinsam Veranstaltungen zu entwickeln und zu veranstalten sowie Bewährtes fortzuführen. Gerade in den letzten Jahren zeigt sich hier eine positive Entwicklung, die es unbedingt fortzuschreiben gilt. Da wir alle rein ehrenamtlich tätig sind und die Ehrenamtler zumeist noch im vollen Berufsleben stehen, ist es äußerst wichtig, dass wir Vereine gemeinsam arbeiten, so dass

unser Einsatz für andere uns nicht ausbrennt, sondern wir es weiterhin als Bereicherung sehen und dadurch andere ebenfalls für die ehrenamtliche Tätigkeit begeistern.

Konkrete Vorhaben sind

- auf leistungssportlicher Ebene die Trainingsarbeit im Kinder- und Juniorenbereich mit der kontinuierlichen Teilnahme am Regattasport regional, landes- und bundesweit
- die Ausbildung und Gewinnung von Übungsleitern, Trainern
- Gewinnen neuer Mitglieder im Kinder- und Jugendbereich
- Gewinnen bzw. Reaktivierung von Mitgliedern im Erwachsenenbereich
- Pflege und ggf. Instandsetzung des Bootshauses, des -steges und des -geländes/ Fitnessbereiches
- Erwerb von neuem Bootsmaterial für den Erwachsenenbereich
- Erwerb von Bootszubehör (u. a. Skull, Schuhe)
- Erweiterung des Angebotes im Fitnessbereich (Ergometer, Beinpresse)
- Erwerb von Schwimmwesten
- Unterstützung, Mitorganisation v. a. sportlich motivierter Events in der Stadt gemeinsam mit den anderen engagierten Vereinen der Stadt
- Durchführung und Organisation landesweiter rudersportlicher Veranstaltungen (Trainertagungen)
- Kooperation mit Ruderclubs in der Umgebung (Bildung von Renngemeinschaften, Organisation und Durchführung von Kinderwanderfahrten, Organisation und Durchführung von Wanderfahrten im europäischen Ausland, Unterstützung im Regattabetrieb personell und logistisch)

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

- Wir schätzen die bisherige unkomplizierte Bearbeitung von Anfragen, die Bereitstellung der Turnhalle für das Wintertraining und für unsere Gymnastikgruppe sowie die großzügige und stetige finanzielle Unterstützung der Stadt und wünschen uns, dass das weiterhin möglich sein wird.
- Wir empfehlen, dass unsere Stadt mit dafür sorgt, dass die Vereinsarbeit sichtbarer wird, z. B. die Erfolge der Vereine bei Wettkämpfen und auf anderen Gebieten. Somit werden die Kinder und Jugendlichen, ihre Familien und Trainer weiter motiviert und auch die Außenwirkung der Stadt und ihre Vielseitigkeit kann gezeigt werden.

In früheren Jahren konnte man noch über die Lokalzeitung entsprechende Artikel positionieren. Leider zeigt unsere MOZ daran kein Interesse mehr, veröffentlicht keine entsprechenden Berichte und Fotos mit der Begründung, dass dieses niemanden mehr interessiere. Auch unsere mehrfachen Nachfragen, Artikelbereitstellungen etc. konnten diese Meinung nicht ändern und somit verkümmert die MOZ zunehmend zu einem Tiermagazin und stellt für uns somit keine Lokalzeitung mehr dar.


Alternativ wäre die verstärkte Aufnahme der Vereinsberichte in das „Stadtmagazin“ zu erwägen mit Erhöhung der Anzahl der Exemplare bzw. der Erscheinungsfrequenz, so dass sich die „Papierform“ in allen Beeskower Briefkästen wiederfindet.

- Der nachmittägliche, mehrmals wöchentliche Trainingsbetrieb im Kinder- und Juniorenbereich sowie die Bereitstellung des Ganztagsangebotes für das Gymnasium stellen uns vor die Herausforderung, Übungsleiter und Trainer zu gewinnen, die sich neben ihrer vollberuflichen Tätigkeit auch dieser Arbeit widmen ohne den Beruf zu vernachlässigen.
Es wäre ideal und damit wünschenswert einen Trainer zumindest stundenweise zu finanzieren, um den Trainingsbetrieb abzudecken.
Somit wäre unser Anliegen, dass die Stadt uns bei der Entwicklung und Umsetzung eines entsprechenden Konzeptes unterstützt.

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit des Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Unsere Stadt kann stolz sein auf das bunte Leben in der Stadt und die Vielzahl der Vereine und deren Geschichte und sollte daher dieses selbstbewusst immer wieder im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zeigen und pflegen. Gerade die Sportvereine sind für die Attraktivität der Stadt für Familien äußerst wichtig und stellen mit Sicherheit ein wichtiges Kriterium bei der Wahl des zukünftigen Wohnortes dar.

27.08.2024


Unterschrift:

Name des Vereins: FC Grün-Weiß Beeskow e.V.

Anschrift: Nico Schneider
Gutenbergstraße 33
15537 Grünheide (Mark) OT Hangelsberg

Kontaktdaten: colon1234@gmx.de (bisherige Erreichbarkeit)
gw-beeskow@web.de (wenn möglich bitte diese Mailadresse als primäre Kontaktaufnahme nutzen)

Was macht ihr Verein?

Der Vorstand und der Verein FC Grün-Weiß Beeskow e.V. sehen sich noch immer der Förderung des Sports insbesondere durch die Schaffung und Förderung sportlicher Übungen und Leistungen verpflichtet. Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Aktuell liegt der Schwerpunkt des Vereins auf der Sportart Fußball.

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

Perspektivisch möchte der Vorstand, dass der Verein als etablierte Anlaufstelle für Freizeitsportler (Schwerpunkt Fußball) erhalten bleibt und potentielle neue Mitglieder gewinnt.

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchzuführen?

Da wir noch mit den Nachwirkungen der Corona-Pandemie zu kämpfen haben, liegt unser Fokus auf das Fortbestehen des Vereins und die Gewinnung neuer Mitglieder.

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

Vorweg ein besonderer Dank an die Stadt, dass bei der Corona-Pandemie bei der Hallen- bzw. Platzmiete Entlastung geschaffen wurde. Das hat uns als kleiner Verein das Überleben gesichert. Wir erwarten von der Stadt, dass wir weiterhin im SFZ Beeskow unseren Vereinssport kostengünstig ausüben können.

Welche Aufgabefelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Keine Angabe

Datum/Unterschrift:



Stephan Gebur (Vorstandmitglied)

Cornelia Bischof

Von: gw-beeskow@web.de
Gesendet: Donnerstag, 22. August 2024 11:14
An: Cornelia Bischof
Cc: Nico Schneider
Betreff: Antwort zum Anschreiben "Änderung Vereinsförderrichtlinien" - FC Grün-Weiß Beeskow e.V.
Anlagen: Fragebogen Vereinsförderung - Grün Weiß Beeskow.pdf

Sehr geehrte Frau Bischof,

anbei das ausgefüllte Formular bzgl. der Zuarbeit der Vereine zur Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinien vom FC Grün-Weiß Beeskow e.V.

Mit freundlichen Grüßen
Stephan Gebur (Vorstandsmitglied)



Förderverein
Burg Beeskow e.V.

KREISSTADT BEESKOW

• Der Bürgermeister •

20. Aug. 2024

Ba.

Förderverein Burg Beeskow, Frankfurter Straße 23, 15848 Beeskow

Stadtverwaltung Beeskow
Frau Bischof
Berliner Straße 30
15848 Beeskow



Burg Beeskow

Frankfurter Straße 23
15848 Beeskow
Telefon 03366/352701
Fax 03366/21117
Internet www.burg-beeskow.de
E-Mail info@burg-beeskow.com

19. August 2024

**Änderung der Vereinsförderrichtlinie der Stadt Beeskow
Ihr Schreiben vom 12.07.2024**

Zuarbeit zur Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinie

Sehr geehrte Frau Bischof,

vielen Dank, dass Sie uns die Möglichkeit geben, Ihnen in Vorbereitung der Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinie der Stadt Beeskow zuzuarbeiten.

Dankenswerterweise haben Sie uns bereits einen Fragenkatalog zukommen lassen, welches wir gern als Vorlage nutzen. Sie finden nunmehr das ausgefüllte Formular in der Anlage dieses Schreibens.

Sollten Sie weitere Anregungen und Fragen zu unserem Verein haben oder eine Ergänzung unserer Zuarbeit wünschen, kommen Sie bitte gern auf mich zu.

Vielen Dank und beste Grüße

Pierre Labahn
Vorsitzender

Anlage
ausgefülltes Formular des Fördervereins Burg Beeskow e.V. zur Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinie der Stadt Beeskow vom 19.08.2024

Name des Vereins: **Förderverein Burg Beeskow e.V.**

Anschrift: **Frankfurter Straße 23, 15848 Beeskow**

Kontakt Daten: **über die Burg Beeskow**
(Tel.: 03366/352701, Mail: info@burg-beeskow.com) oder
dem Vorsitzenden Pierre Labahn
(Mobil: 0161 9848862, Mail: Pierre08.Labahn@web.de)

Was macht ihr Verein?

Entsprechend unserer Satzung unterstützen wir die Kunst und Kultur auf der Burg Beeskow sowie deren denkmalpflegerische Erhaltung.

Zusätzlich können wir auch entsprechend unserer Satzung ähnliche Gruppierungen, Vereine und Kultureinrichtungen zielgerichtet im Bereich Kunst, Kultur und Denkmalspflege unterstützen.

Unser Hauptaugenmerk liegt auf der Finanzierung und Unterstützung vielfältiger Projekte mit Kindern und Jugendlichen sowie Erwachsenen im Theaterspiel, im Malen und Zeichnen, beim „Schreiben lernen“ sowie beim Hörspiel und im Film:

1. Unter der Leitung von Herrn Rostyslav Voronko wurde und wird mit geflüchteten Kindern ein Kunstworkshops „Identität, Heimat und Orientierung“ durchgeführt. vor. Er arbeitet mit den Kindern über einen neunmonatigen Zeitraum zusammen und schafft damit ein künstlerisches Begegnungsformat. Beim gemeinsamen künstlerischen Experimentieren, Gestalten und Zusammensein können sich die Kinder in der neuen Umgebung besser einleben.
2. Die beiden Theaterwerkstätten für Kinder und Jugendliche unter der Leitung der Theater- und Medienpädagogin Helene Radam bieten vielen Kindern und Jugendlichen aus der Stadt Beeskow und Umgebung die Möglichkeit der künstlerischen Betätigung im Theaterspiel. Die Stücke werden z.T. selbst geschrieben oder bearbeitet. Es werden auch Podcasts, Videos und Hörspiele produziert. Die Stücke werden in mehrfach aufgeführt. Ab diesem Jahr wird sogar ein selbst geschriebenes Stück von den Jugendlichen unter Anleitung verfilmt.
Ein weiteres Theaterprojekt ist die Improvisationswerkstatt unter der Leitung der Theaterpädagogin Frau Ulrike Boie. Die Aufführungen erfreuen sich großer Beliebtheit. Hier erfolgt auch eine Zusammenarbeit mit der Schreibwerkstatt des Vereins.
3. Die Schreibwerkstatt bietet schreibenden Jugendlichen und Erwachsenen einmal monatlich Raum, um unter Anleitung in einer lockeren Atmosphäre an neuen Texten, Geschichten und Gedichten zu arbeiten oder gar fertige Werke zu präsentieren und sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Die Themen, die bei den einzelnen Teilnehmern im Vordergrund stehen, sind ebenso bunt gemischt, wie die Gruppe der Schreibenden selbst. Die Inhalte der Texte drehen sich u.a. um Familiengeschichten, Liebe, Gewalt, Erinnerungen, Solarenergie, Natur und Fantasy. Die Schreibwerkstatt unter der Leitung von Frau Carmen Winter stellt ihre Ergebnisse jährlich einmal

- öffentlich auf der Burg vor. Dort werden Texte und Gedichte gelesen und der Preis des Fördervereins „Scriptum“ verliehen.
4. Die Kunstwerkstatt umfasst einen Grafikkurs, der von Herrn Dieter Klaue geleitet wird, und einen Malkurs, der von Frau Heidemarie Klaue geführt wird. Die Kunstwerkstatt präsentiert seit Jahren einen Kalender und ist durch zahlreiche sehr gut besuchte Ausstellungen auf der Burg und in der Stadt präsent.
 5. Der Förderverein Burg Beeskow e.V. unterstützt jedes Jahr das örtliche Regionalmuseum auf der Burg Beeskow und die regelmäßige Gestaltung neuer Dauerausstellungen. Diese treffen den Nerv der Zeit und locken immer mehr Interessierte in die Stadt Beeskow. In die Unterstützung eingeschlossen ist die Erarbeitung des jährlich neu aufgelegten Kursbuches als Nachfolgepublikation des Kreiskalenders, bei dem der Förderverein Mitverleger und finanzieller Unterstützer ist.
 6. Gemeinsam mit der Burg gestaltet der Förderverein jährlich das Hollefest, die Walpurgisnacht und die Weihnachtsfeier für Familien am 3. Advent.
 7. Zusammen mit dem Familienbündnis Beeskow unterstützen wir traditionell den jährlich durchgeführten Familientag in der Stadt Beeskow und mit dem Freundeskreis Günter-de-Bruyn-Stiftung e.V. die umfangreichen Aktivitäten der Stiftung in der Stadt Beeskow.
 8. Den in der Stadt Beeskow ansässigen Schulen wird in jedem Schuljahr die Möglichkeit eröffnet, themenbezogene Kunstausstellungen ihrer Schülerinnen und Schüler auf der Burg Beeskow zu präsentieren. Das Angebot stößt auf enormes Interesse an den Schulen. Unser Förderverein unterstützt dieses Projekt, in dem er insbesondere die Material- und sonstigen Kosten übernimmt.
 9. Neben all diesen Aktivitäten unterstützt der Förderverein die Burg Beeskow bei Veranstaltungen aller Art, so z.B. auch bei der Oper Oder-Spree.

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

Unser Hauptanliegen ist, unsere langjährig etablierten und in der Stadt Beeskow und Umgebung beliebten Projekte/Werkstätten auf der Burg Beeskow zu erhalten und die aktive Unterstützung für die Veranstaltungen auf der Burg fortzusetzen.

Unter den finanziellen Rahmenbedingungen ist das aktuell eine große Herausforderung für den Förderverein!

Wir als Vorstand gehen jedes Jahr neu auf die aktuellen sozialen und kulturellen Entwicklungen in der Stadt Beeskow ein und stellen unsere geplanten Aktivitäten den Mitgliedern zur Diskussion.

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchzuführen?

Wir als Förderverein führen entsprechend unserer Satzung keine eigenen Veranstaltungen durch. Wir unterstützen in finanzieller und personeller Hinsicht die o.g. Projekte und Veranstaltungen auf der Burg und in der Stadt Beeskow und auch über die Stadt Beeskow hinaus.

Unsere Tätigkeiten beschränken sich dabei auf die finanzielle Unterstützung der künstlerischen und kulturellen Projekte auf der Burg Beeskow durch Einwerbung

von Zuwendungen von der Stadt Beeskow, dem Landkreis Oder- Spree bzw. anderen Institutionen.

Darüber hinaus sind die Mitglieder der Förderverein bei Veranstaltungen auf der Burg Beeskow mit aktiven Hilfeleistungen präsent.

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

Uns ist vor allem eine langfristige finanzielle Unterstützung durch die Stadt Beeskow wichtig, nur so können wir nachhaltig unseren Vereinszweck erfüllen.

So ist unser Verein finanziell auf die Unterstützung der Stadt Beeskow angewiesen, denn die Mitgliedsbeiträge können nur existenziell zum Bestehen und der administrativen Handlungen des Vereins beitragen.

Im Weiteren sollten die Kulturvereine der Stadt Beeskow in den Ausschüssen der Stadt Beeskow und des Landkreises Oder-Spree mit mindestens einer Person/Stimme vertreten sein. Die Mitwirkung der Kulturvereine sollte von der Stadt aktiv unterstützt werden. Wir als Burgförderverein würden uns dafür bewerben. Zudem könnten dadurch gemeinsame Synergieeffekte mit anderen Vereinen in der Stadt Beeskow, im Landkreis und mit überregionalen Vereinen erreicht werden.

Dafür könnte die Stadt Beeskow den Beeskower Vereinen eine Aufstellung ihrer Partnerstädte und deren Vereinen zur Verfügung stellen.

Welche Aufgabenfelder sollen zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Zur Unterstützung von Projekten könnte die Stadt eigene ungenutzte Immobilien bzw. Flächen den Vereinen kostenlos zur Verfügung stellen.

Wichtig ist auch, über alle Projekte der Vereine über die Kanäle der Stadt zu informieren und diese zu bewerben.

Die Vernetzung aller Vereine der Stadt sollte von der Stadt aktiv unterstützt werden und über eine stadtbetriebene Plattform unproblematisch ermöglicht werden.

Die bisherigen Initiativen der Stadt Beeskow in Sachen Kunst und Kultur werden vom Burgförderverein begrüßt. So sollten städtische Veranstaltungen allen Vereinen bekannt sein, so dass hier ein kommunikativer Austausch und Einbringen der Vereine ermöglicht wird.

Auch sollte es Mitgliedern von Vereinen ermöglicht werden, in überörtlichen kulturellen Gremien mitzuarbeiten (z. B. Arbeitsgemeinschaft historischer Stadtkerne etc.).

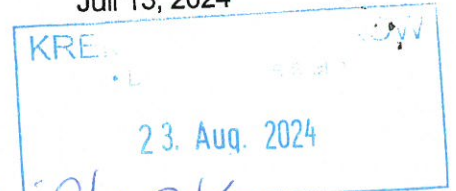
Datum/Unterschrift: 19.08.2024



**Förderverein
Burg Beeskow e.V.**

Frankfurter Straße 23 | 15848 Beeskow
Telefon 03366-352702 | Telefax 03366-21117
info@burg-beeskow.com | www.burg-beeskow.de

Juli 13, 2024



Name des Vereins: Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.

Anschrift: 15711 Königs Wusterhausen, Kirchplatz 11

Kontakt Daten: §I Nadine Linke 03375/2151211
info@vs-buergerhilfe.de

Was macht Ihr Verein?

Vereinszweck / Satzung § 2

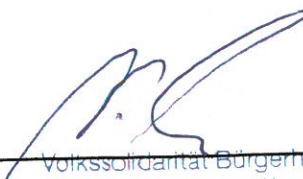
Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchführen?

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

Förderung und Unterstützung der Seniorenarbeit

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Datum/Unterschrift: 20.08.2024 

Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V.
Kirchplatz 11
15711 Königs Wusterhausen
Tel.: 03375 / 21 51 20
Fax: 03375 / 21 51 219

Name des Vereins: KLEINGARTENVEREIN „SONNECK“ e.V.

Anschrift: KIEFERNWEG, 15848 BEESKOW

Kontakt Daten: VORSTAND, Hr. TOBIAS KLEIN, RADIKEN DORFERSTR. 4A

15848 BEESKOW. TEL. 0152104446150

1.) Was macht Ihr Verein?

- KLEINGARTENSORTE MIT 38 PARZELLEN. NUTZUNG + BEWIRTSCHAFTUNG VON NUTZFLÄCHEN
- TEILNAHME AN VERANSTALTUNGEN / TAUSCHBÖRSEN + ANDEREN ANGEBOTE DER STADT (UNTERSTÜTZENDE) PFLEGE DER WESTSEITE (KIEFERN) IM KIEFERNWEG
- AKTIVE TEILNAHME VON MENSCHEN MIT MIGRATIONS HINTERGRUND AM VEREINSLEBEN
↳ (ZWEI FAMILIEN AKTUELL AUS SYRIEN IM VEREIN)

2.) Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

- WEITERHIN UNTERSTÜTZENDE PFLEGE DER WESTSEITE IM KIEFERNWEG
- AKTIVE TEILNAHME AN KULTURELLEN VERANSTALTUNGEN DER STADT BEESKOW
(DAS BEZIEHT SICH AUCH AUF STADTVERORDNETEN VERSAMMLUNGEN USW.)

3.) Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchführen?

→ SIEHE PUNKT 1+2.

4.) Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

- MEHR KOMMUNIKATION + TRANSPARENZ ÜBER KÜNFTIGE VORHABEN UNSERES VEREINS BETREFFEND
- („WEITERHIN“) FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG DURCH FÖRDERMITTEL ~~UND~~ USW.
- ANBIETEN VON ANGEBOTE SEITENS DER STADT

5.) Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Datum/Unterschrift: 22.7.24

Kleingartensparte
„Sonneck Beeskow“ e.V.



Name des Vereins: Imkerverein Beeskow e.V. 1885
 Anschrift: Maxe Krüger, Schiffbauersstraße 3, 15848 Beeskow
 Kontaktdaten: Telef.: 03366 76303, gisela-max-krueger@web.de
imkerverein.bsk@-online.de, Empf. Junor Vorbild

Was macht Ihr Verein? Die 67 Mitglieder unseres Vereins besitzen in Beeskow u. Umland 160 Bienenstöcke, mit denen wir die Bestäubung unserer Natur- u. Kulturpflanzen sichern. Zugleich produzieren wir mit unseren Bienen mehrere Sorten Bienenhonig, den wir als westvolles, regionales Produkt anbieten.

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?
 Mit der jährlichen Ausbildung, die von erfahrenen Imkerkollegen des Vereins in Verbindung mit der VHS durchgeführt wird, wollen wir weitere Imker für unseren aber auch für andere Vereine zur Haltung von Bienen befähigen.

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchzuführen?
 Wir werden von unserem Vereinsbienenstand im AWO-Erlebnishof auch zukünftig für interaktive Gruppen unser Bienenprogramm anbieten 400-500 Teilnehmer jährlich. Sollte noch mehr von unseren Schülern besucht werden. Teilnahme an regionalen Märkten. Tag der offenen Tür zur Königsmilch.

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?
 • Vorhandene Grünflächen mehr zu Blühflächen entwickeln.
 • Bei der zukünftigen Anlage von Ausgleichsflächen, der Pflanzung von Bäumen u. Sträuchern auf insekten u. bienfreundliche Pflanzensorten achten. • Fortsetzung der finanziellen Vereinsförderung.
 • Einmalige finanzielle Unterstützung zur AWO-Jahresfeier am 5.12.2025.

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Die Spiel- u. Sportplätze im AWO-Erlebnishof sollten auch für die Kinder des Wohngebietes „Südwald“ zugänglich sein.

Datum/Unterschrift: 14.08.2024 Maxe Krüger



Name des Vereins: Regionalverband Beeskow/Storkow der Gartenfreunde e.V.
 Anschrift: Rabinfendorferstraße 4, 15848 Beeskow
 Kontaktdaten: Tel.: 03366 338130
E-Mail: regionalverband.beeskowstorkow@gmail.com

Was macht Ihr Verein? Betreuung und Schulung der Beeskower Kleingartenvereine.

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten? Aufrechterhaltung des Kleingartenwesens.

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchführen? Beibehaltung der Qualität der Arbeit zu unseren Vereinen; Wie z.Bsp.: Unterstützung der Vereine in der Öffentlichkeitsarbeit.

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

- Festigung der Zwischenpachtverträge und weiterführende, gute Zusammenarbeit mit der Stadt Beeskow.
- Hilfestellung für Anmietung neuer, kleinerer Büroräume.

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Datum/Unterschrift: 5.8.2024 *Christine Bretz*

Name des Vereins: SV Preußen 90 Beeskow e.V.

Anschrift: Gartenstraße 15a, 15848 Beeskow

Kontakt Daten: Vorsitzende: Karsten Krug

www.svpreussen90-beeskow.de

Was macht Ihr Verein? Breitensportverein, mit dem Hauptaugenmerk der Nachwuchsförderung
Darüber hinaus Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen in Beeskow. Ausbildungsstandort für eigenverantwortliche Trainer in Btb.

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten? - Jugendarbeit ausbauen
- noch mehr Veranstaltungen in Beeskow durchführen
- Beeskow in Brandenburg und Dt. bekannter machen.

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchzuführen? Bau eines Vereinsgebäudes auf dem SFZ Beeskow.
Bau der 3. Sporthalle auf dem SFZ zu unterstützen.
Das SFZ noch attraktiver zu gestalten.
Partnerschaftsarbeit vertiefen.

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?
- Förderung der Vereine, vorrangig an der Jugendarbeit messen und berücksichtigen
- Vereine die sich mehr Einbringen mehr zu fördern, als Vereine die das nicht tun.
- Gute Kommunikation, mit Einbeziehung bei Vereinsberatung, Hilfe bei Trainergewinnung.

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?
- Hilfe bei Förderanträgen (Finden der Topik)
- Hilfe bei der Gewinnung von eigenverantwortlichen Trainern im Nachwuchs
↳ sog. Abfrage bei Wohnortwechsel nach Beeskow

Datum/Unterschrift: 9.8.2024 [Signature] Martin Puchel
Geschäftsführer



TSC „Spreeperle“ Beeskow e.V.

Mitglied im KSB, LSB

Tanzsportclub
„Spreeperle“ Beeskow e.V.

Kreisstadt Beeskow
Der Bürgermeister
Berliner Straße 30
15848 Beeskow

KREISSTADT BEESKOW

• Der Bürgermeister •

12. Aug. 2024

Tanzsportclub
„Spreeperle“ Beeskow e.V.
Geschäftsstelle:
Spreestraße 37
15848 Beeskow
Tel./ Fax: 03366 / 20261

Beeskow, den 09:08:2024

Ihr Anschreiben zur Vereinsförderrichtlinie vom 12.07.2024

Zu 1. Was macht ihr Verein

Der Verein führt Breitensport zur Erholung und Gesunderhaltung der Mitglieder durch. Laut Satzung qualifiziert der Verein auf Grundlage einer Ausbildung von Kindern und Jugendlichen im Gesellschaftstanz durch ein Tanzschule Tanzpaare für den Wettkampfsport Tanzen (Breitensport/Turniertanz). Das ist zur Zeit nicht mehr möglich, da es in Beeskow bisher keine Möglichkeit für Tanzunterricht durch eine Tanzschule gibt und dem Verein der Nachwuchs fehlt.

2. Was wollen sie zukünftig im Verein leisten

s.o.

3. Welche Vorhaben beabsichtigen sie durchzuführen

Möglicherweise Erhöhung der Mitgliederanzahl und damit auch Änderung der Altersstruktur der Vereinsmitglieder durch gezielte Werbung

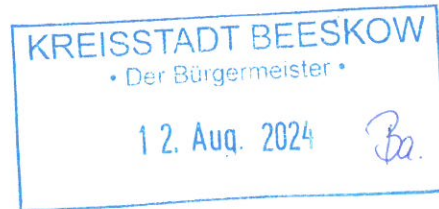
4. Was erwarten sie durch die Stadt

Bereitstellung eines geeigneten Trainingssaales in Beeskow. Der Verein verfügt nur über finanzielle Mittel durch Mitgliedsbeiträge und ist auf die Grundförderung durch die Stadt angewiesen, um die anfallenden Kosten (Saalmiete, Trainerhonorar etc.) finanzieren zu können.

J. Heider, Vorsitzender

Kolonie/Wilhelmshöhe Beeskow e.V.
Michael Breiert
- 1. Vorsitzender-

15848 Beeskow, 06.08.2024
Waldweg 12
Tel.: (03366) 22001



Stadtverwaltung Beeskow
Berliner Straße 30
z.Hd. Frau Bischof

15848 Beeskow

Betr.: Änderung der Vereinsförderrichtlinie

Sehr geehrte Frau Bischof,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom **12.07.2024** bezüglich der Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinie. Wir schätzen die Gelegenheit, unseren Beitrag zu den vorgeschlagenen Änderungen zu leisten.

Im Folgenden finden Sie unsere Antworten auf die gestellten Fragen:

1. Was macht Ihr Verein?

Unser Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung. Der Verein ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden.

2. Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

In der Zukunft planen wir Folgendes:

- Förderung der Jugendarbeit durch jugendgerechte Veranstaltungen und Einrichtungen.
- Betreuung der älteren Mitbürger und Unterstützung in öffentlich-rechtlichen Fragen. Durchführung von geeigneten Veranstaltungen zur Integration der älteren Mitbürger und Jugendlichen in die Gemeinschaft.
- Erstellung und Pflege einer Chronik über die Entstehung der Kolonie Beeskow und des Wohngebietes Wilhelmshöhe Beeskow unter Einbeziehung noch vorhandener Kenntnisse der älteren Mitbürger.
- Die Funktion des Vereins als Ansprechpartner für den Interessenausgleich zwischen den älteren Mitbürgern, Jugendlichen und Kindern, Neusiedlern und Gewerbetreibenden wahrnehmen.

3. Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchzuführen?

Wir beabsichtigen, folgende Vorhaben durchzuführen:

- Koloniefest im August
- Rommé-Turnier
- Trödelmarkt
- Osterfeuer
- Tannenbaumschlagen
- Rentnerweihnachtsfeier
- Mitgliederversammlungen

4. Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

Wir erwarten Unterstützung in Form der Spielplatzgestaltung, z.B. finanzielle Förderung zum Kauf von Sitzmöglichkeiten auf dem Lindenplatz.

- Organisationen eines Erfahrungsaustausches zwischen den einzelnen Vereinen;
- nicht jeder Verein hat Vereinsräume, eventuell die Nutzung kommunaler Räumlichkeiten den Vereinen kostenlos für wie z.B. Mitgliederversammlungen zur Verfügung stellen

5. Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Wir sind der Meinung, dass die Stadt Beeskow zukünftig verstärkt, folgende Bereiche unterstützen sollte:

- Baumschnittarbeiten des Lindenplatzes
- Spielplatzgestaltung Lindenplatz
- Entsorgung Laub im Herbst

Wir hoffen, dass unsere Anregungen und Antworten hilfreich sind und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit mit der Stadt Beeskow.

Für weitere Informationen oder Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Breiert
1. Vorsitzender

Kolonie Wilhelmshöhe e.V.
Waldweg 12
15848 Beeskow
Tel. 03366 / 2 20 01

Bankverbindung: Raiffeisen-Volksbank Beeskow, IBAN: DE8817062428000099686, BIC: GENODEF1BKW

Cornelia Bischof

Von: Ines Pöschke <ines.poeschke@bibliothek-beeskow.de>
Gesendet: Donnerstag, 8. August 2024 14:03
An: Cornelia Bischof
Betreff: Vereinsförderrichtlinie
Anlagen: Kupferschmiede Beeskow e.V..pdf

Kennzeichnung: Zur Nachverfolgung
Kennzeichnungsstatus: Gekennzeichnet

Hallo Frau Bischof,

ich sende Ihnen mit der heutigen E-Mail die Zuarbeit für die Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinie.

Mit freundlichen Grüßen

Ines Pöschke
Geschäftsführerin

Kupferschmiede Beeskow e.V.
Stadtbibliothek ▪ Stadtarchiv ▪ Kupferkeller ▪ BibKa
15848 Beeskow ▪ Mauerstraße 28

Tel.: (0 33 66) 15 21 74
Fax: (0 33 66) 15 29 96
www.bibliothek-beeskow.de
E-Mail: ines.poeschke@bibliothek-beeskow.de



Name des Vereins: Kupferschmiede Beeskow e.V.

Anschrift: Mauerstraße 28, Beeskow

Kontakt Daten: ines.poeschke@bibliothek-beeskow.de / info@bibliothek-beeskow.de

Tel. 03366 152174

Was macht Ihr Verein?

Anlage

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

- Angebotsniveau der umfangreichen Bildungs- und Kulturarbeit halten
- keine Veränderungen der wöchentlichen Öffnungszeiten (40 Std.)

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchführen?

- keine weiteren Vorhaben aus personellen Gründen (3,13 VZÄ) möglich
- jedoch: u. a. Anpassung an Medien- und Veranstaltungstrends

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

- gute Zusammenarbeit fortführen
- bei Problemen Ansprechpartner:in haben

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

- Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Datum/Unterschrift: 08.08.2024



1. Was macht Ihr Verein?

STADTBIBLIOTHEK

Öffentlichkeitsarbeit

- Erstellung Flyer/Plakate/Newsletter/Pressemitteilungen
- Aktualisierung Webseite/Soziale Medien

Veranstaltungen

- für alle Altersklassen z. B. Bilderbuchkino, Autorenlesungen, Lesenächte, Buchvorstellungen, Themenabende, Ausstellungseröffnungen, Medienpräsentationen, Leseclub

Digitale Angebote

- Bibliotheksralleys, Gaming, Makerspace, Escape Room

Bibliothekspädagogik

- Leseförderung – Schüler:innen Spaß am Lesen vermitteln z. B. Projekte und Aktionen mit den Bildungseinrichtungen, Klassenführungen - Einführungen/relevante Themenstunden entsprechend dem Unterrichtsbedarf, Recherchetraing, Bibliotheksführerschein

Kooperationen

- z. B. Kooperationsvereinbarungen mit allen Kitas und Bildungseinrichtungen der Stadt – Aufgaben/Ziele

Bestandsaufbau und Aktualisierung

- Erstellung von Erwerbungslisten nach Sichtung von Neuheiten auf dem Medienmarkt
- Überprüfung des Bestandes auf inhaltliche Aktualität und Verschleiß

Formal- und Sacherschließung

- Bibliografische Erfassung des Datensatzes, Interessen- und Schlagwörtervergabe

Technische Medienbearbeitung

- ausleihfertige Bearbeitung und Medienpflege

Service

- Verkauf von heimatgeschichtlichen Materialien
- Fernleihe
- Kopien

Bestands- und Informationsvermittlung

- Auskunft und Beratung an Beständen
- Ausleihverbuchung / Rücknahme von Medien mit Einstellarbeiten und Regalkontrolle /Bestandspräsentationen

Angebote vor Ort

- Bedienung von technischen Geräten im Nutzerbereich
- Organisation regelmäßiger Spiele- und Bastelnachmittage etc.

Dritter Ort/BibKa

Bereitstellung ...

- Treffpunkt
- Nutzung zum flexiblen Arbeiten
- kleiner Sitzungsraum
- Angebot Kaffeespezialitäten, Tee, Kaltgetränke, Snacks, Gebäck
- thematische Materialien für Kindergeburtstage und Ort der Feier

STADTARCHIV

Historischer Aktenbestand

- Sammlung und Aufbewahrung von heimatgeschichtlichen Dokumenten, Fotos ...
- Eingabe der Daten in eine Software für Archive zur Recherche

Verwaltungsarchiv

- u. a. Bau- und Liegenschaftsakten, Personenstandsunterlagen
- Erschließung des Archivgutes

Informationsvermittlung und Benutzungsdienst → Auskünfte erteilen und Recherchen durchführen

Publikationen

- z. B. Herausgabe „Beeskower Heimathefte“

Öffentlichkeitsarbeit

- Erstellung Flyer/Plakate
- Veranstaltungen u. a. Recherchetraining, Archiv als Lernort, Präsentationen

Digitalisierung

- Archivtektonik
- Archivgut (das historisch besonders von Bedeutung ist)

KUPFERKELLER

- Vermietung mit Ausstattung

COPPER – coworking space

- Bereitstellung von festen und flexiblen Arbeitsplätzen
- Nutzung der Meeting- oder Veranstaltungsräume

VEREIN

Gebäudemanagement

- Unterhaltung und Reparatur,
Brandschutz, Arbeitssicherheit und
Gefährdungsbeurteilung

Büro und Verwaltung

- u. a. Buchhaltung, Auftrags- und
Rechnungsbearbeitung, Mahnwesen,
Fördermittelanträge und Bearbeitung,
Betriebskostenabrechnungen,
Steuererklärung, Personalorganisation,
Gehaltsangelegenheiten, Meldungen,
statistische Auswertungen

Cornelia Bischof

Von: Corinna Wendt <c.wendt@beeskomm.de>
Gesendet: Mittwoch, 7. August 2024 11:04
An: Cornelia Bischof
Betreff: Zuarbeit BEESKOMM zur Änderung der Vereinsförderrichtlinie
Anlagen: 2023-09 Kurzkonzept BSK.pdf; 2024-08-08 Zuarbeit Vereinsförderrichtlinie.pdf

Sehr geehrte Frau Bischof,

im Anhang übersende ich Ihnen die Zuarbeit der BEESKOMM gGmbH und eine Kurzkonzeption der Kontakt- und Beratungsstelle.

Sollte Sie Fragen haben rufen Sie bitte an.

Es wäre schön wenn Sie mir den Empfang der E-Mail mit den 2 Anhängen bestätigen könnten.

Vielen Dank

freundliche Grüße
C. Wendt

BEESKOMM gGmbH
Eugen Richter Str. 10
D-15848 Beeskow

Phone: 03366/338666
Fax: 03366/152787
Email: c.wendt@beeskomm.de
Internet: www.beeskomm.de



Kurzkonzeption der Kontakt- und Beratungsstelle (KBS)

Zielgruppe:

Das Angebot der KBS richtet sich an erwachsene Menschen in einer seelischen Krise, an Menschen mit psychischen Problemen, an psychisch kranke bzw. seelisch behinderte Menschen, sowie an Menschen mit einer geistigen Behinderung und hinzutretenden psychischen Störungen und deren Angehörige und Bezugspersonen.

Ziel/Zweck

Die KBS ist ein Baustein im sozialpsychiatrischen Versorgungsnetzwerk. Sie bietet für die Nutzer und Nutzerinnen einen niedrighschwelligem Zugang. Die KBS ist mit ihren Angeboten so ausgerichtet, dass sie den Hilfesuchenden Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Bewältigung der psychischen Erkrankung oder krisenhaften Lebenssituation bietet. Die KBS ist im Sozialraum vernetzt, insbesondere mit anderen sozialen Angeboten und Diensten und ermöglichen den Nutzern und Nutzerinnen einen besseren Zugang ins Hilfesystem.

Die Hilfe und Unterstützungsleistungen gliedern sich in fallspezifische alltagsorientierte Hilfen, für einen besseren Umgang mit und zur Bewältigung von psychischen Beeinträchtigungen und Erkrankungen, sowie fallunspezifische sozialraumorientierte nicht- psychiatrische Hilfen.

Fallspezifische Hilfen

- Entlastende Einzelgespräche und Gruppengespräche zur Vorbeugung und Bewältigung von psychischen Beeinträchtigungen und Erkrankungen
- Wahrnehmung, begleitende Beobachtung, Information und Beratung bezüglich der Erkrankung, des Krankheitsverlaufs, und der Folgen, sowie Hilfs- und Kompensationsmöglichkeiten.
- Stärkung der Fähig- und Fertigkeiten über die Förderung der Selbstwahrnehmung beispielsweise durch: angeleitete Entspannungsübungen, Angebote zur Freizeitgestaltung/ sportliche Aktivitäten z.B. Gymnastik, die zur Aktivierung von sinnhaften Erfahrungen und sozialen Kontakten beiträgt
- Hilfen zur Alltagsgestaltung und Angebote zur Tagesstruktur sowie zum Aufbau und Erhalt sozialer Kontakte z.B.: offene Angebote im Bereich Freizeit, Sport und Kultur, Beteiligung der Besucher an der Angebotsgestaltung z.B. beim Kochen- einschließlich Planen und einkaufen
- Angebote zur gestalterischen, kreativen, künstlerischen Betätigung z.B. Kunsttherapie, Kreativwerkstatt
- Beschäftigungsangebote

Fallunspezifische Hilfen

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Gestaltung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen
- Entwicklung und Förderung des Dialogs zwischen Betroffenen, professionellen Helfern
- Einbeziehung des Sozialraumes als Begegnungsfeld und soziales Lernfeld
- Netzwerkarbeit/ Kooperationsbeziehungen in der Region knüpfen zu: Ärzten, psychiatrische Institutsambulanz, sozialpsychiatrischer Dienst, psychiatrische Klinik, weitere soziale Dienste im Versorgungsraum; regelmäßig ca. 4x im Jahr finden gemeinsame Beratungen mit der psychiatrischen Institutsambulanz und dem sozialpsychiatrischen Dienst statt

Alle Angebote sind so ausgelegt, dass sie den Hilfesuchenden sowohl ressourcenorientiert und

selbsthilfestärkend beraten, informieren und aufklären, und somit auch zur Verbesserung des Verständnisses für die Lebenssituation und Belange psychisch kranker und seelisch behinderter Menschen in ihrem unmittelbaren sozialen Umfeld beitragen.

Personal

Die KBS ist mit 2 Mitarbeitern (1 MA 27h Wochenarbeitszeit, 1 MA 25h Wochenarbeitszeit) besetzt, darunter ist mindestens 1 Fachkraft entsprechend der Leistungsbeschreibung des Landes. Die Mitarbeiterinnen haben Kenntnis zu den Lebenslagen psychisch erkrankter Menschen und deren Angehörige und sind im Sozialraum mit anderen Einrichtungen und Diensten vernetzt.

Öffnungszeiten

Die KBS hat in Beeskow regelmäßig an 5 Tagen in der Woche, insgesamt 29h geöffnet:

Montag	09.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 17.30 Uhr
Mittwoch	09.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	09.00 - 13.00 Uhr
Freitag	09.00 - 13.00 Uhr

Räumlichkeiten

Die KBS nutzt ein städtisches Objekt, das Nebengebäude am Bahnhof 1a in Beeskow. Der Zugang ist barrierefrei. Die Lage am Bahnhof ermöglicht auch eine gute Erreichbarkeit für Menschen aus den umliegenden Orten und Gemeinden.

Ausstattung der Räume: 1 Gruppenraum, 1 Kreativraum, 1 Küche zur Nutzung für die Besucher, sanitäre Anlagen, 1 Büro.

Finanzierung

Die Leistung der Kontakt- und Beratungsstelle wird über eine Projektförderung finanziert. Diese setzt sich aus einer Zuwendung des Landes Brandenburg, einer Förderung durch den Landkreis Oder-Spree, einen Eigenanteil des BEESKOMM und der beantragten Förderung durch die Stadt Beeskow zusammen.

Die Besucher und Nutzer der KBS beteiligen sich an den finanziellen Aufwendungen für Veranstaltungsgebühren, sowie den Kosten für Speisen und Getränke.

Stand 09.2023



Was macht die BEESKOMM gGmbH?

- seit 1993 als gemeinnütziger sozialer Träger in der Stadt
 - verschiedene Angebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen
 - BEESKOMM hat ca. 45 Menschen (auch Teilzeit und Minijob) sozialversicherungspflichtig beschäftigt
 - Mit allen Angeboten erreicht BEESKOMM in der Region Beeskow (Stadt und umliegende Gemeinden) ca. 160 Menschen
 - Beteiligt sich seit Jahren aktiv an der Gestaltung des Lebens in der Stadt durch die Teilnahme/Organisation an und von Festen und Veranstaltungen (Familienfest, lange Nacht, Tag der seelischen Gesundheit, Globetoll, usw.)
 - Kooperation mit den anderen sozialen Diensten und Organisationen in der Stadt (Bumerang e.V., Familienzentrum, Kirche, Tafel, usw.)
- Kontakt- und Beratungsstelle -KBS-, Am Bahnhof 1a (siehe Kurzkonzept)**
- Offenes und niedrigschwelliges Angebot für Menschen mit psychischen Erkrankungen, in seelischen Krisen und deren Angehörige, das heißt ohne Antrag, ohne Begutachtung finden Betroffene hier Ansprechpartner
 - 5 Tage die Woche geöffnet
 - Die KBS wird regelmäßig durch ca. 50 Besucher und Besucherinnen genutzt
 - Verschiedene Angebote in der KBS, wie: Beratungen, Gespräche, Kreativangebote, Entspannung und Bewegung, helfen besser mit den psychischen Belastungen umzugehen, wirken gegen Einsamkeit, stärken Selbstwirksamkeit

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

- Fortführung der bewährten Arbeit und Aktivitäten (siehe oben)

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchzuführen?

- Die Vereinsförderung der Stadt Beeskow setzt die BEESKOMM gGmbH ein, um die Finanzierung und damit die Fortführung der Arbeit der **Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch kranke Menschen** (siehe Kurzkonzept) in Beeskow zu sichern.

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

- In den letzten Jahren haben wir uns durch die Stadt Beeskow gut unterstützt gefühlt und freuen uns auf die Fortsetzung der guten Zusammenarbeit.
- weiter die Nutzung von mietfreien oder günstigen Räumen für die Vereinsarbeit
- weiter die Unterstützung für öffentliche Veranstaltungen und Feste beispielsweise durch: entgeltfreie Nutzung von Plätzen oder Veranstaltungsräumen der Stadt, Präsenz und Teilnahme der Vertreter der Stadt, Verfügungstellung von
- weiter die finanzielle Förderung/Unterstützung für das Angebot der Kontakt- und Beratungsstelle
- weiter Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und dem sichtbar machen der Angebote über Verknüpfung mit der Webseite, Veranstaltungskalender usw.
- weiter ansprechbar sein für die vielen Fragen und Herausforderungen die sich bei der Vereinsarbeit ergeben

Welche Aufgabenfelder sollten zusätzlich durch die Stadt unterstützt werden?

- Wichtig erscheint uns die Kooperation und Koordination der unterschiedlichen Vereine und sozialen Dienste in der Stadt zu fördern. Die finanziellen und personellen Ressourcen werden für alle knapper werden. Die Bündelung der Kompetenzen und Ressourcen könnte dazu beitragen ein vielfältiges, aktives und buntes Leben in der Stadt Beeskow weiter zu erhalten.

Name des Vereins: DRK Seniorenortsgruppe Beeskow
 Anschrift: Rouanet Str. 10, 15848 Beeskow
 Kontaktdaten: E-Mail: karola.alfaeinger@drk-mohs.de
Telef.: 0176 4343 7824

Was macht Ihr Verein? Wir bieten in der Ortsgruppe vereinte Seniorinnen und Senioren kulturelle und gesellige Veranstaltungen wie Frauentag, Sommerfest und Weihnachtsfeier an. Thematische Veranstaltungen zum Lebensalttag, Testament, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Sportliche Aktivitäten wie Bowling, Kegeln und Radwanderungen. Regelmäßig Skat- und Rommé-Nachmittage.

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten? Wir wollen unser Jahresprogramm in gewohnter Qualität beibehalten. Die bereits etablierten Angebote stabil und regelmäßig weiter anbieten.

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchzuführen?

Unser Jahresplan hat Tradition und wird auch 2025 beibehalten. Es wird durchgeführt: Frauentagsfeier, Sommerfest, Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister und Eisbeinessen, Weihnachtsfeier, Bowling, Kegeln, Radtouren, Skat und Rommé.

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

Stärkere Einbeziehung des Seniorenbeirates und der Seniorenvereinigungen bei der Vorbereitung und Umsetzung der Belange von Senioren. Mehr Ehrung und Anerkennung von ehrenamtlichem Engagement. Mehr Präsenz vor Ort bei den Vereinen.

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Nutzung von Räumlichkeiten in der Stadt, für die keine Kosten frei, bei Veranstaltungen ab 50 Teilnehmer. Zusammenarbeit mit Vereinen.

Datum/Unterschrift: 24.07.24

Deutsches Rotes Kreuz 
 Kreisverband Märkisch-Oder-Neapel-Sprea e.V.
 Seniorengruppe Beeskow
 Rouanetstraße 10
 15848 Beeskow
 Tel. 0176/43437824

SSV Rot-Weiß Friedland

Geschäftsstelle
Charlottenhof 20
15848 Beeskow

Name des Vereins: _____

Anschrift: _____

Kontaktdaten: Vors. Henrik Schlütz, Gartenstr. 8a
15848 Beeskow, info @ ssv-friedland.de

Was macht Ihr Verein?

Entwicklung des Sport in den Abteilungen
Handball u. ab 3-Jugend Spielbetrieb im Land.

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

2 Trainingszeiten pro Mannschaft in
großer Halle.

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchführen?

Schaffung eines STJ - Stelle zur
Betreiber von Jugendmannschaften

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

Bau eines zweiten großen Halle.

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Bessere Nutzung der vorhandenen Sport- u.
Freizeitanlagen durch jedermann. Vernetzung
AWO, Campingplatz u. Sportanlagen.

Datum/Unterschrift: 30.7.24 Schlütz

Name des Vereins: Kreisanglerverband Beeskow e.V.

Anschrift: 15848 Ragow-Murz, Dorfstr. 16

Kontakt Daten: Manfred Kiesel - Vorsitzender

0176157793913 Mail Kiesel.Manfred@outlook.de

Was macht Ihr Verein?

Betreuung von ca. 1000 Anglerinnen u. Angler in 22 Vereinen vom ehemaligen Altkreis Beeskow. Zusammenarbeit mit Anglervereinen der Partnerstädte Kamen u. Sulecin.

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

Umweltschutz steht an oberster Stelle. 10 Vereinsgewässer u. weitere Vertragsgewässer der Fischerei werden bewirtschaftet. Fischbesatz wird ausgebaut. Jährlich 1x findet ein Kinderangeltag in Beeskow statt.

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchzuführen?

Weiterhin enge Zusammenarbeit mit Kamen, Friedland und Sulecin. Dadurch Förderung des Tourismus. Mitgliedergewinnung durch Arbeit mit den Kindern.

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

Die Vereinsförderung sollte beibehalten werden.

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Auf Einladung sollten Politiker der Stadt z.B. an Kinderangeltagen u.ä. bei den Auswertungen mit Pokalübergaben dabei sein.

Datum/Unterschrift: 06.08.24 M. Kiesel

Name des Vereins: Anglerverein „Anglerstuh“ 1922/90 Beeskow e.V.

Anschrift: Wiesenring 19, 15848 Beeskow => Geschäftsführer

Kontakt Daten: Geschäftsführer: Detlef Stark

Was macht Ihr Verein?

Hege und Pflege des Fischbestandes am Balireusdorfer See und der aneinandergrenzenden Spree

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

Instandhaltung und Pflege des Anglerplatzes für Veranstaltungen bereitstellen z.B. Balireusdorfer e.V., Burg, Ruderverein...

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchzuführen?

Anglerveranstaltungen, Reparaturmaßnahmen, Instandhaltungsmaßnahmen

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

Akzeptanz, Aufführen des Vereins an der Internetseite der Stadt, finanzielle Unterstützung für die Instandhaltung

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Kontrolle der Stadt. Bäume durch die Bauaufsichtskommission Zweck Sicherheit der Veranstaltungen.

Datum/Unterschrift: 30.07.2024 Detlef Stark

Name des Vereins: Beeskower Tischtennisverein Elektro Sztankovics

Anschrift: Breitscheidstr. 4e, 15848 Beeskow

Kontakt Daten: Anton Pranke

Was macht Ihr Verein?

Dienstag; 19:00 bis 22:00 Uhr
Tischtennis für Erwachsene

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

Das Gleiche.

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchführen?

Weihnachtsturnier

jährlich einen Bowlingabend

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

Stabile, gleichbleibende Hallenmieten

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Datum/Unterschrift: 23.07.2024 Pranke

Beeskower Tischtennisverein
Elektro Sztankovics
- Der Vorsitzende -

Name des Vereins: Rheuma-Selbsthilfegruppe Beeskow

Anschrift: Tauche, Adelluid Anger 25 15848 Tauche OT Werder/Spre

Kontakt Daten: 033677/62134 oder Fr. Suckert 03366 453097

Was macht Ihr Verein?

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchführen?

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

} siehe Anlage

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Mehr Transparenz über die Arbeit der Stadt. Regelmäßige Bürgerfragestunden.

Mit freundl. Grüßen

Datum/Unterschrift: 5.8.24 A. Taucher

Was macht ihr Verein?

Unsere Rheuma-Selbsthilfegruppe unterstützt Rheumakranke in vielen Bereichen des täglichen Lebens.

Wir helfen bei der Krankheitsbewältigung und geben Unterstützung, um die Lebenssituation zu verbessern.

Die Selbsthilfegruppe versucht optimistische Gefühle und Gedanken an ihre Mitglieder zu geben.

Keiner soll im Alter einsam sein, schon gar nicht mit einer Behinderung, wie wir Rheumakranke. Rheuma verursacht nicht nur körperliche Schmerzen, sondern ist auch eine psychische Belastung. Wir wollen gemeinsam und auch individuell das Leben trotz Rheuma genießen.

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

Wir wollen organisierte Selbsthilfe anbieten. Das heißt, dass wir gut informieren, und arbeiten aktiv mit, dass die Beweglichkeit bleibt (oder verbessert wird) und die Lebensqualität sehr oft erhalten bleiben kann.

Ebenso zeigen wir Möglichkeiten auf zur Vorbeugung, Behandlung und Selbsthilfe. Wenn Menschen die Diagnose „Rheuma“ erhalten, sind sie oft ratlos.

Einige Ärzte, wie Hausärzte, Rheumatologen Fr. Jänicke und Orthopäden wissen, dass unsere Selbsthilfegruppe besteht. Sie können den Betroffenen raten zu uns zu kommen. Wir können ihnen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Gemeinsam ist Rheuma leichter zu ertragen und zu bewältigen.

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchzuführen?

Rheumakranke brauchen Bewegung, um recht lange mobil zu bleiben und die Krankheitszeichen zu mildern. Deshalb haben wir Bewegung in der Gruppe. Jeden Dienstag machen wir mit Freude Krankengymnastik und Rückenschule. Die Physiotherapeutin Fr. Huchatz zeigt uns die richtigen und wirksamsten Übungen.

Weitere Vorhaben:

- gemeinsame Teilnahme an kulturellen Veranstaltungen und kleine Reisen mit einem Reiseunternehmen,
- Tages Touren mit dem Fahrrad, somit haben wir den sozialen Aspekt von Zusammenhalt, füreinander da sein, um Sorgen und Schmerzen mal zu vergessen.
- 2 x im Jahr ist Kegeln angesagt
- 1 Weihnachtsfeier und 1 x Grillen oder Kaffeeklatsch im Garten.

Dann sind noch thematische Versammlungen mit z.B.: der Rheumatologin Fr. Jänicke, einem Physiotherapeuten, Sanitäts- und Medizintechnikvertreter, da wollen wir Erfahrungen austauschen, neue Therapien gezeigt bekommen. Ebenso einen Überblick über Hilfsmittel, die unseren Alltag erleichtern.

Wir erfahren mehr über Schäden des Bewegungsapparates, über Bewegungstherapien und Entspannungs- und Atmungsübungen.

So werden wir immer wieder neu über den Umgang mit unserer Krankheit geschult.

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

Zuallererst gibt es von unserer Selbsthilfegruppe ein Dankeschön an die Stadt. Seit einigen Jahren bekommen wir pro Jahr eine Förderung von 300-350 €. Damit finanzieren wir zum Teil unsere Physiotherapeutin und die Kosten für den Sportraum in der Turnhalle im SFZ Beeskow.

Nun zum Thema, was erwarten wir von der Stadt?

Wir Menschen mit einer Behinderung, und auch noch vom Alter her, möchten mehr wahrgenommen werden.

In Entscheidungen, die uns betreffen, auch eingebunden sein.

Im „Stadtmagazin“ Nr. 1 2024 von Beeskow haben wir mit Freude gelesen, dass Herr Sven Meissner, Beeskows erster Inklusionsbeauftragter sein wird, oder auch schon ist.

Wir würden uns freuen, wenn er in vielen Bereichen der Stadt für mehr Barrierefreiheit sorgen könnte. Ein Rundgang durch unsere schöne Stadt mit einem Rollator zeigt die noch vorhandenen Defizite schnell auf.

Nach der Sommerpause wird sich unsere Selbsthilfegruppe bei ihm vorstellen und gern einmal über Probleme reden.

Seniorensportverein Fontane e.V. Beeskow Karin Hartmann Am Reitplatz 52 15848 Beeskow

Stadtverwaltung
Berliner Straße 30
15848 Beeskow



Beeskow, den 20.07.2024

Betr.: Änderung Vereinsförderrichtlinie

In der Anlage erhalten Sie unsere Zuarbeit zur Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinien ab dem Jahr 2025.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Karin Hartmann".

Karin Hartmann
Vereinsvorsitzende

Name des Vereins: Seniorensportverein Fontane e.V.

Anschrift: Am Reitplatz 52 15848 Beeskow

Kontakt Daten: Karin Hartmann E-Mail steffenhartmann54@gmail.com

Was macht Ihr Verein:

Wir kümmern uns hauptsächlich um die älteren Menschen in Beeskow und Umgebung. Derzeit hat unser Verein 47 Mitglieder, davon 36 weiblich und 11 männlich. Wir haben eine Gymnastikgruppe, die wöchentlich trainiert und eine Kegelgruppe, die sich 14-tägig trifft. Einmal im Monat treffen sich alle Mitglieder zu diversen Veranstaltungen.

Der Anteil der über 80-jährigen Mitglieder liegt bei 31,9 %. Die Arbeit mit Senioren in dem Alter verlangt andere Maßstäbe, als bei anderen Vereinen. Wir müssen dabei auf ihre körperliche Konstitution Rücksicht nehmen. Das machen wir aber gerne, weil gerade ältere Menschen, leider auch in Beeskow, oft vergessen werden.

In den Monaten Oktober bis März bieten wir daher unseren Mitgliedern verstärkt kulturelle Veranstaltungen an, wie Buchlesungen, Konzerte, Vorträge über Reisen in ferne Länder, Comedy- Auftritte und Spielenachmittage an. Sie wissen sicher, dass das oft sehr teuer werden kann.

Auf Grund unserer Altersstruktur sind wir für Sponsoren leider uninteressant, obwohl wir jährlich Betriebe und Einrichtungen anschreiben. Leider kommt da, außer von Ihren Haus, nichts zurück.

Wie bereits erwähnt, treffen sich die Gymnastikfrauen und die Kegler regelmäßig. Ansonsten treffen wir uns jeden letzten Donnerstag im Monat zu den verschiedenen Veranstaltungen. Neben den kulturellen Veranstaltungen unternehmen wir Fahrradtouren und Wanderungen in die nähere Umgebung, immer verbunden mit einem gemeinsamen Mittagessen oder einer gemütlichen Kaffeerunde. Diese Geselligkeit ist bei älteren Menschen sehr wichtig und wird auch von ihnen sehr geschätzt. Da das auch für uns wichtig ist, werden Mitglieder, die nicht mehr mit dem Fahrrad fahren können oder nicht mehr so gut zu Fuß sind, von uns mit privaten PKW`s zu den jeweiligen Gaststätten gefahren.

Wir organisieren auch Tagesfahrten mit einem Busunternehmen, aber immer unter Berücksichtigung des Alters der Mitglieder.

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

Bei uns steht weiterhin die Arbeit mit älteren Menschen im Mittelpunkt. Wir wollen unsere Mitgliederzahl weiter erhöhen, aber möchten unseren Mitgliedsbeitrag nach Möglichkeit nicht erhöhen, damit auch einkommensschwache Menschen sich bei uns gut aufgehoben fühlen können.

Wir erarbeiten halbjährlich unser Veranstaltungsprogramm, das bisher immer gut ankam.

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

Wir haben leider immer den Eindruck, dass Vereine, die sich verstärkt um ältere Menschen kümmern, alleine gelassen werden.

Den Fakt der Sponsoren habe ich ja bereits angesprochen. Andere Vereine werden tatkräftig unterstützt. Wir haben in der Vergangenheit von der Sonae Arauco GmbH in Beeskow desöfteren Spenden erhalten, bis sie uns mitgeteilt haben, dass sie jetzt Augenmerk auf die Jugend legen. Dann liest man in der Zeitung, dass sie ein großes sportliches Ereignis vom SV Preußen unterstützt haben. Unser neuer Bürgermeister soll ja auch dort Mitglied oder Sympathisant sein und Sie können sich vorstellen, dass darüber natürlich nicht nur in unserem Verein geredet wird. Jugend ist wichtig, keine Frage, Aber die Senioren eben auch. Warum kann nicht die Stadtverwaltung nicht Seniorenvereine oder kleine Vereine mit gleich gelagerten Problemen zusätzlich unterstützen? Das würde unsere Arbeit ungemein erleichtern.

In meiner Funktion als Vorsitzende des Seniorensportvereines würde ich mich sehr freuen, wenn der Landkreis Oder- Spree, Abt. Kultur und Sport seine Bezuschussungsgelder in allen Punkten überarbeiten würde. Die ehrenamtliche Arbeit kann nicht genug gewürdigt werden, findet aber in den ausgezahlten Geldern nicht die richtige Resonanz. Ich möchte da nur die Übungsleiter und Trainerabrechnungen erwähnen.

Zukünftige Aufgabenfelder für die Stadt Beeskow:

Die Bushaltestellen sollten noch einmal überdacht werden. Die neue Bushaltestelle direkt am Markt, gegenüber des Schuhgeschäftes blockiert den Verkehr. Die Haltestelle in der Berliner Straße, Richtung Schule blockiert wichtige Parkplätze, die ohnehin nicht ausreichen. Dafür wäre eine Haltestelle bei Norma sinnvoll.

Der Friedhof in der Storkower Straße wird immer unordentlicher. Es fehlen oft Gießkannen, oder sie sind total verschrottet. Diebstehle von Gestecken und ganzen Grabbepflanzungen nehmen stark zu.

20.7.24

Uwe H. —



Anglerverein
Spreestrand
Beeskow 1930/1991 e.V.

Name des Vereins: Zielbe, Fritz

Anschrift: Birkenweg 3 15848 Beeskow

Kontakt Daten: 03366120253

Was macht Ihr Verein? Angeln

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

Wie all die Jahre vorher uns für den Naturschutz
Umweltschutz und Tierschutz einbringen.
Und natürlich Angeln - Kinderangeln und Seniorenangeln

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchzuführen?

Unsere Angelveranstaltungen für Mitglieder durchführen
Wenn möglich unsere Stadt zu unterstützen.
5 Angelveranstaltungen durchführen, Freundeskreise mit unseren
Partnerschäften - Angelstellen an den Gewässern schaffen.

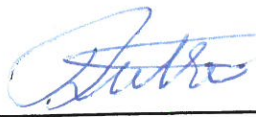
Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

Wir wünschen uns das die Stadt Beeskow uns bei unseren
Vorhaben unterstützt.

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Die Stadt sollte sich nicht nur um den Innenbereich
der Stadt kümmern sondern auch um die Gewässer und Wege.

Anglerverein
Spreestrand
Beeskow 1930/1991 e.V.

Datum/Unterschrift: 26.07.2024 

Name des Vereins: Leichtathletik in Beeskow e.V.

Anschrift: Breite Straße 28, 15848 Beeskow

Kontakt Daten: E-Mail: leichtathletik-in-beeskow-e.v@gmx.de

Was macht Ihr Verein? Disziplinen der Leichtathletik trainieren

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

Kindern, Jugendlichen u. Erwachsene für die Leichtathletik zu motivieren, Sport machen, Veranstaltungen (Achtstadienlauf, Neujahrsläufe, Kindergerstentag, etc.)

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchführen?

S.O.

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

Unterstützung u. leichte Bürokratie bei der Veranstaltungsgestaltung

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Datum/Unterschrift: 21.07.24



Leichtathletik in Beeskow e.V.

Breite Straße 28
15848 Beeskow

E-Mail: leichtathletik-in-beeskow-e.v@gmx.de
www.leichtathletik-beeskow.jmdofree.com

Name des Vereins: Förderverein Marienangel Beeskow e.V.

Anschrift: Rathenaustraße 11 15848 Beeskow

Kontakt Daten: Tilman Schladebach

tilman.schladebach@gmx.de / 0177 883 7135

Was macht Ihr Verein? Konzertreihe Musik für St. Marien / Brandenburgische Sommerkonzerte / Ensembles ① / Weihnachts- & Frühlingemusik. Öffnungszeiten St. Marien & Altes Haus: April - Oktober / Dic. - So 10-17h Förderbeiträge in Kultur- & Bananenfahrten

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

Aufstellung einer Chororgel in St. Marien
Restaurierung von Dachkuppelorgeln der Region
Aufrechterhaltung des Programms (S.d.) Ausstellungen in St. Marien
Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchzuführen?
Siehe oben

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

Kontinuierliche inhaltliche Begleitung
Regelmäßige Fallbesprechungen

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements
Verknüpfung von Jugend-, Kultur- und sozialkultureller Arbeit

Datum/Unterschrift: Juli 2024 L. Schladebach

Laura Vogel

Von: Matthias Alward <st.marien-beeskow-alward@t-online.de>
Gesendet: Samstag, 27. Juli 2024 14:16
An: Cornelia Bischof
Betreff: Änderung Vereinsförderrichtlinie
Anlagen: Umfrage Vereinsförderung.pdf

Liebe Frau Bischof,
als Anlage schicke ich Ihnen das bearbeitete Formular zur Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinie.
Ich hoffe, dass nicht zu viel geändert wird, da ich die Beeskower Praxis für die Förderung der Vereine immer als sehr praktikabel gesehen habe
und dies auch immer so in anderen Bereichen als Vorbild benannt habe.

Herzliche Grüße!
Matthias Alward

Name des Vereins: Förderverein für Kirchenmusik in Beeskow e.V.
Anschrift: 15848 Beeskow, Breitscheidstraße 4b
Kontakt Daten: Matthias Alward, Breitscheidstraße 4b, 15848 Beeskow
Tel.: 03366/26450, Mobil: 01749965089, Mail: st.marien-beeskow-alward@t-online.de

Was macht Ihr Verein?

Der Verein akquiriert und verwaltet Fördermittel, die für die Konzerttätigkeit an der St. Marienkirche Beeskow nötig sind. Dafür stellt er Anträge bei der Kreisstadt, dem Landkreis und der Sparkasse Oder-Spree. Mit den eingeworbenen Geldern ist es möglich, die Konzertreihe „Musik in St. Marien“ durchzuführen. Ebenso unterstützt der Verein die Konzerttätigkeit personell. Dies seit mehreren Jahrzehnten. Jährlich finden somit mindestens 10 hochqualifizierte Konzerte in St. Marien statt.

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

Ziel ist, das mit enormen finanziellen Mitteln wieder aufgebaute historische Gebäude „St. Marien“ mit Leben zu füllen. Neben der „offenen Kirche“ ist die Konzerttätigkeit das Arbeitsfeld, das die meisten Besucher nach St. Marien bringt. Das soll durch die unterschiedlichsten Veranstaltungsangebote von Kammermusiken über Solokonzerte bis hin zu oratorischen Aufführungen, Theater und Lichtinstallationen geschehen. Zudem will der Verein auch weiterhin die musikalischen Gruppen an St. Marien in ihrer Arbeit unterstützen.

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchzuführen?

Mit über 500 Konzerten ist die Reihe „Musik in St. Marien“ weit über die Kreisgrenzen hinaus eine gefragte Konzertadresse. Mit 10 Konzerten pro Jahr soll diese Konzertreihe auch künftig ihren kulturellen Beitrag für Stadt und Kreis leisten. Das imposante Mittelschiff bietet als einziger Raum der Kreisstadt die Möglichkeit zu chorsinfonischen Aufführungen. Zudem möchte der Verein Mittel für Notenkauf und die Organisation der Chorarbeit an St. Marien bereit stellen. Die soziale Komponente des Chorlebens soll durch Chorfahrten und Vereinsleben unterstützt werden.

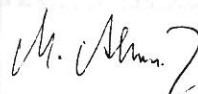
Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

Weiterhin eine adäquate Förderung ohne die eine solche Arbeit nicht möglich wäre. Sehr schön, und deshalb auch als weitere Erwartung genannt, war in den vergangenen Jahrzehnten die unkomplizierte Antragstellung und Abrechnung von Fördermitteln ohne große Formalitäten. Das hilft den Antragstellern, die oft ehrenamtlich tätig sind (z.B. unbürokratische Auszahlung eines Grundbetrages). Erwartet wird die Fortführung der Mehrjahresförderung wegen der Planungssicherheit. Gerade im konzertanten Bereich muss oft über Jahresgrenzen hinaus geplant werden.

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Die Führung eines vereinsübergreifenden Veranstaltungskalenders in den alle ihre Termine eintragen können und die Termine der anderen Vereine sehen, wäre für eine Stadt wie Beeskow sehr wichtig. In einer Stadt in der zunehmend Ältere wohnen werden, sollte nicht nur auf Kinder- und Jugendprojekte geachtet werden. So könnte das Bürgerbudget ein Projekt für alle Altersgruppen werden.

Datum/Unterschrift: Beeskow, 26. Juli 2024



Naturschutzbund
Deutschland
Kreisverband Beeskow e.V

Name des Vereins: _____

Anschrift: Ludeweg 12, 15848 Beeskow

Kontaktdaten: Dr. Axel Schmidt, Ludeweg 12
15848 Beeskow

Was macht Ihr Verein? Krötenzaun aufstellen / Winterfütterung v. Vögeln
Tierschutz u. -aufnahme / Vorträge i.d. Bibo / Stand bei Stadt- u.
Dorffesten / Pflege der NABU-Hecke / Drucksergebnisse /
Berührung von Vögeln u. Fledermäusen / Vogelzählungen

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?
weiter so wie oben dargestellt

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchzuführen?
10 Nisthöhlen für Dohlen aufhängen (Finanzierung)

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt? Erhaltung d. NABU-Hecke,
Verbesserung d. Artenschutzes, Berücksichtigung unserer Wünsche
zum Jorgarten, Unterstützung des Dohlenprojektes

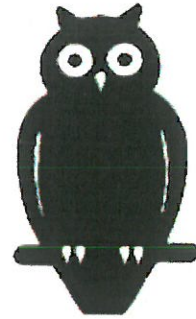
Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?
Verbesserung des Klimaschutzes, Verbot d. Verschlussherg.
Kein Wold od. Park für Bauland
Schutz unseres NABU-Hecke
behutsame Gestaltung des Jorgartens; s. Anlage

Datum/Unterschrift: 19.7.2024 A Schmidt

2 Anlagen

Naturschutz nebenbei

Nummer 6



Herausgegeben vom NABU-Kreisverband Beeskow e.V.

2024



Inhalt

- 1 Das Rotkehlchen – Vogel der Jahre 1992 und 2021
- 2 Der Secadler im Ragower Forst
- 3 Es gibt noch Rebhühner
- 4 Unerwarteter Weißstorch-Aufschwung 2023 in unserer Region
- 5 Haubenlerche – ein grauer Vogel verschwindet
- 6 Die Gelbhalsmaus – ein heimlicher Waldbewohner
- 7 Neue Bestandsverluste bei Waldfledermäusen
- 8 [Nutria]
- 9 [Gottesanbeterin]
- 10 „Der Baum des Jahres“ – 2020-2023
- 11 Der Efeu, das etwas andere Gehölz
- 12 Die Esskastanie – eine Baumart der Zukunft
- 13 Flußseeschwalben – Brutfloß auf dem Großen Kossenblatter See
mutwillig zerstört
- 14 Da singt kein Vogel mehr III und summt keine Biene mehr
- 15 Klimaerwärmung – die kümmert uns nicht wirklich
- 16 Nachrufe

Impressum

Herausgeber: NABU, KV Beeskow
Redaktion: Dr. Axel Schmidt, Luchweg 12, 15848 Beeskow.
Layout: H. Miethke, Am Graben 20, 15848 Beeskow
e-Mail: MitteilFA@aol.com
Druck: Schlaubetaldruck Kühl OHG, Mixdorfer Straße 1, 15299 Müllrose

Das Rotkehlchen – Vogel der Jahre 1992 und 2021

Das Rotkehlchen war ehemals ein Zugvogel des Waldes. „Neuerdings brütet das Rotkehlchen auch im Westen Deutschlands vielfach in Parkanlagen und größeren Gärten (MAKATSCH 1965), seit einigen Jahrzehnten in ganz Deutschland. Auch im Aufenthaltsverhalten im Brutgebiet hat es eine Entwicklung gegeben. Es wurde vom „Zugvogel (AIII – IX/X)“ (CREUTZ 1964) zu einem „überwiegend ziehenden, gelegentlich überwinternden (alte M)“ (MAKATSCH 1965) Vogel. Für die 60er und 70er Jahre heißt es in RUTSCHKE 1983: „Ein kleiner Teil überwintert meist einzeln an ökologisch günstigen Stellen, übersteht aber anhaltend strenge Winterperioden nicht“. In den letzten Jahrzehnten glückt die Überwinterung überwiegend, auch ein Ergebnis der Klimaerwärmung. Die Bestände sind seit fast 60 Jahren stabil geblieben (200000 – 300000 Brutpaare in Brandenburg, ABBO 2001, RYSLAVY 2011).



Ein flügger Jungvogel

Axel Schmidt

Stadtverwaltung von Beeskow
Berliner Straße
15848 Beeskow

Unsere dringendsten Wünsche bei der künftigen Gestaltung des Irrgartens

Oberste Gebote

- Erhaltung des Charakters der Parkanlage mit seinem Bestand an Altbäumen,
- keine Herstellung von flächigem Kahlschlag für eine immergrüne Bepflanzung,
- Zurückdrängung des jahrzehntelangen Aufwuchses vom Spitzahorn (alles ≤ 45 cm Durchmesser). Die Art erstickt durch Beschattung jeden Unterwuchs.
- Garantie der Berücksichtigung der Artenvielfalt und der Klimaerwärmung bei der Auswahl der zu pflanzenden Baumarten. Wir dringen auf die Berücksichtigung von Silberlinde, Esskastanie, Robinie und Ungarische Eiche.

Im Einzelnen

- stehenlassen aller Altbäume von Eiche, Linde, Robinie (≥ 30 cm), Rosskastanie und Ulme,
- Erhaltung der bestehenden Strauchschicht und Herausnahme des Aufwuchses durchgewachsener Bäume,
- Erhaltung und Begünstigung des Flieders im Saum.

Begründung

Die Baumkronen und Stämme sichern die Brutmöglichkeit geschützter, nachgewiesener Vogelarten und vom Eichhörnchen: Blau-, Kohl-, Sumpfmehle, Kleiber, Bunt-, Grün-, Mittelspecht (1975), Waldkauz, Trauerschnäpper, Gartenrotschwanz, Zilpzalp, Grauschnäpper, Star, Feldsperling, Grün-, Buchfink, Girlitz, Ringeltaube, Nebelkrähe, Elster und Eichelhäher.

Die Höhlen, besonders der Linden und Robinien beherbergen Wochenstubengesellschaften von Abendsegler und Wasserfledermaus (Eichen). In den Kronen- und Stammraum jagen außerdem Breitflügel-Fledermaus, Braunes Langohr und Mückenfledermaus zur Nahrungssuche.

Linden, Robinien, Flieder und Rosskastanien sind während ihrer jährlichen Blüte hervorragende Sammelpplätze für Bienen und andere Insekten.

Alte Flatterulmen sind selten geworden, sie sind ein Wahrzeichen der Stadt. Da es auch gesunden Aufwuchs gibt, der resistent gegen das Ulmensterben ist (an der Gartenstraße), müssen einzelne Nachwuchsexemplare geschont werden.

Die zusammenhängende Strauchschicht ist Brutplatz für geschützte Vogelarten. Das Falllaub wird nicht herausgekratzt. Nachgewiesen: Amsel, Singdrossel, Nachtigall (bis 3 BP), Rotkehlchen, Klappergrasmücke, Mönchsgrasmücke, Gartengrasmücke, Schwanzmeise, Buchfink, Gelbspötter, Heckenbraunelle und Zaunkönig.

Es ist Lebensraum des Igels.

- keine Neuanlage von Wegen, mit Ausnahme bei Schließung bestehender Wege,
- keine Bodenversiegelung.

A. Münnich

H. Jucke

H. Haupt

H.-L. Künz

Mai 2020

Verbesserung des Artenschutzes in Beeskow zur Verringerung des Artenrückganges und der Bestandsverluste

- Schonung von Altbäumen im Stadtgebiet
- Schutz von Höhlenbäumen im Stadtwald
- keine Vernichtung von Wäldern und Forsten für Bautätigkeit, Häuser, Straßen, Radwege, Spielplätze, Parkplätze (Schutz des Klimas)
- artgerechte Ersatzpflanzung nach Fällungen, 1:3 bis 1:4
- Ersatzpflanzung für wüste Abholzungen a.d. Burg, bes. Flatterulme (ca. 10 Ex. > 100 Jahre, mindestens 4 kerngesund und des > 200-jährigen Efeus (besonders schockierend, er hat das 19. Jahrhundert, das Kaiserreich, den 1. und 2. Weltkrieg, die DDR-Zeit und 30 Jahre Nachwendzeit überlebt und überdeckte und schützte das hässliche Mauerwerk und war eine üppige Futterquelle für Insekten im Herbst und für Vögel im Frühjahr!)
- Ersatzpflanzung für unmäßigen Waldverbrauch für den Radweg nach Kohlsdorf
- Blühstreifenanlage und Pflege statt Betonspielplätze
- keine Reusen vor und hinter der Fischtreppe (unehrenhaft)
- Beschränkung der Angelei im Stadtgebiet
- keine Designergestaltung von Parken
- Schutz von Einzelbäumen vor Biberfraß
- keine neuen Windräder in der Stadtumgebung und der Umgebung der Ortsteile (Wasserhaushalt der Landschaft, zentnerweise Vernichtung von Insekten/WR und von Fledermäusen und Vögeln)
- keine Feuerwerke über der Stadt und den Ortsteilen
- Unterbindung der Vermehrung freilaufender Katzen
- Bekämpfung des Waschbären intensivieren
- keine Großfeuer in der Brutzeit der Vögel und in der Überwinterungszeit der Igel und Eidechsen
- Verbot der Verschotterung von Gärten und Vorgärten.

A. Minick	Rolf Brunn	J. Spitz
A. Dange	M. Schmidt	D. Fromm
W. Polz	C. Kamm	R. Kopp
J. J. J. &	M. Keller	M. H. Hoff
V. Stöcker	D. K. K.	

Name des Vereins: Kanusportverein Beeskow „Spree“ e.V.

Anschrift: Gartenstr. 6a 15848 Beeskow

Kontakt Daten: kanuverein-beeskow@gmx.de

Was macht Ihr Verein?

Kinder- und Jugend - Freizeitsport (Kanu),
Wanderfahrten für Kinder u. Erwachsene;
Wettkämpfe mit anderen Vereinen;

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

Förderung des Kinder und Jugendsports,
Bereitstellung des Vereinsgeländes u. Gebäudes für
Wasserwandersportler;

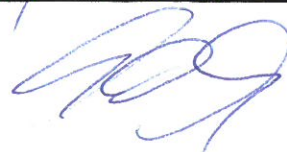
Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchführen?

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Um Stromkosten zu minimieren, würde sich der Verein über die Errichtung einer Solaranlage freuen.

Datum/Unterschrift: 18.07.2024 



Name des Vereins: Ruderclub Beeskow 1920 e.V.
 Anschrift: Uferstraße 18D, 15848 Beeskow
 Kontaktdaten: Dr. Dagmar Voigt, 0171 - 7929892
Mario Brosecke, 0163 - 8912 884

Was macht Ihr Verein?

- Sportliche Ausbildung im Rudern für Jung und Alt
- Teilnahme an regionalen / nationalen Meisterschaften im Rudern
- angeschlossene Gymnastik- und Laufgruppe

Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?

- Mitgliederanzahl moderat steigend / halten
- sportlich, kulturell, gesellschaftliche Verbundenheit mit der Stadt / Region halten und tendenziell ausbauen

Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchzuführen?

- Öffentlichkeitsarbeit, bspw. Teilnahme an "Albstadtlauf", Karier Wintersportfest, werden an Schulen für Nachwuchsförderung
- Anschaffung von Booten und Bootsmaterialien

Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?

- weiterhin ein "offenes Ohr" für die Belange des Vereins haben
- finanzielle Unterstützung, wie bisher wünschenswert

Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

- Idee: jährliche Plattform zum vorstellenden der Vereine (Sport, Geselligkeit, Feuerwehren, etc.) organisieren, Bsp. für Sportvereine i. Um. dem Albstadtlauf 2024.

Ruderclub Beeskow 1920 e.V.
 Uferstraße 18D
 Beeskow

Datum/Unterschrift: 20.07.2024 Brosecke

Der Bürgermeister



Stadtverwaltung | Berliner Straße 90 | 15848 Beeskow
Telefon 03366-422 0 | Fax 03366-422 13

Fachbereich: BM
Zimmer: 200
Sachbearbeiter(in): Cornelia Bischof
Durchwahl: 03366/422-14
Fax: 03366/422-13
E-Mail: cornelia.bischof@beeskow.de

An alle Vereine

15848 Beeskow

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen, unsere Nachricht vom

Datum

12.07.2024

Änderung Vereinsförderrichtlinie

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Stadt Beeskow beabsichtigt eine Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinie.
Zu diesem Zweck bitten wir um Zuarbeit zu folgenden Themen:

- Was macht Ihr Verein?
- Was wollen Sie zukünftig als Verein leisten?
- Welche Vorhaben beabsichtigen Sie durchführen?
- Was erwarten Sie als Verein von der Stadt?
- Welche Aufgabenfelder sollten zukünftig, unabhängig von der Tätigkeit Ihres Vereins, zusätzlich durch die Stadt Beeskow unterstützt werden?

Bitte nutzen Sie hierfür das angefügte Formular.

Die Überarbeitung der Förderrichtlinie ist im Herbst 2024 geplant. Die neue Richtlinie soll dann ab 2025 gelten.

Freundliche Grüße
Im Auftrag


C. Bischof

Die Beeskower Landesverbände sind am 19.5.2022 aus dem Vereinsregister rausgelöst, bis arbeiten als die Interessengruppe Father. Traute Jacka



Kreisstadt
BEESKOW



Mitglied der Arbeitsgemeinschaft
»Städte mit historischen Stadtkernen
des Landes Brandenburg«

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag:
9 - 12.30 und 13.30 - 18 Uhr
Freitag: 9 - 12.30 Uhr
Montag und Mittwoch:
Termine nach Vereinbarung

Bankverbindungen:

Sparkasse Oder Spree
BLZ: 170 550 50 Konto: 2108801178
IBAN: DE85 1705 5050 2108 8011 78 BIC: WELADED105
Raiffeisen-Volksbank Oder Spree eG
BLZ: 170 624 28 Konto: 8800
IBAN: DE07 1706 2428 0000 0000 00 BIC: RFNDD331KWW

Index